

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2011 UND LAGEBERICHT

BERTELSMANN AG, GÜTERSLOH

Inhalt

Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhang

Anlage zum Anhang Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Lagebericht

Bestätigungsvermerk

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Bilanz der Bertelsmann AG zum 31. Dezember 2011

Aktiva

	Anhang	€	31.12.2011	Vorjahr
			€	Mio. €
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	1.300.322,00		1
Sachanlagen	(2)	219.675.701,01		190
Finanzanlagen	(3)	11.344.191.661,33		10.995
			11.565.167.684,34	11.186
Umlaufvermögen				
Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	(4)	1.152.717.105,18		1.322
Wertpapiere	(5)	45.965.274,00		25
Flüssige Mittel	(6)	667.811.597,57		760
			1.866.493.976,75	2.107
Rechnungsabgrenzungsposten	(7)		6.680.113,86	9
			13.438.341.774,95	13.302

Passiva

	Anhang	€	31.12.2011	Vorjahr
			€	Mio. €
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	(8)	1.000.000.000,00		1.000
Genusskapital	(9)	412.596.446,28		413
Kapitalrücklage		2.600.000.000,00		2.600
Gewinnrücklagen	(10)	2.062.000.000,00		1.879
Bilanzgewinn		1.282.507.000,00		1.322
			7.357.103.446,28	7.214
Rückstellungen				
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(11)	226.919.985,00		227
Übrige Rückstellungen	(12)	102.620.379,12		93
			329.540.364,12	320
Finanzschulden	(13)		3.057.058.220,61	3.247
Andere Verbindlichkeiten	(14)		2.691.463.208,19	2.516
Rechnungsabgrenzungsposten	(15)		3.176.535,75	5
			13.438.341.774,95	13.302

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

		2011	2010
	Anhang	€	Mio. €
Beteiligungsergebnis	(16)	796.910.769,93	612
Andere aktivierte Eigenleistungen		142.782,09	-
Sonstige betriebliche Erträge	(17)	189.536.514,35	525
Personalaufwand	(18)	-134.071.357,84	-116
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(19)	-11.141.322,79	-14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(20)	-322.112.213,95	-386
Finanzergebnis	(21)	-146.652.803,04	-427
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		372.612.368,75	194
Außerordentliche Aufwendungen	(22)	-	-52
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(23)	-5.459.174,98	-31
Jahresüberschuss		367.153.193,77	111
Einstellung in Gewinnrücklagen		-182.602.526,48	-
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.097.956.332,71	1.211
Bilanzgewinn		1.282.507.000,00	1.322

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2011

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Jahresabschluss der Bertelsmann AG ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Um die Übersichtlichkeit der Darstellung zu verbessern, wurden einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert aufgliedert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierung und Bewertung

Die im Vorjahr angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Vom Wahlrecht zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände wird kein Gebrauch gemacht. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten, Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Die Abschreibungssätze und -methoden orientieren sich an den steuerlichen Vorschriften. Anpassungen werden vorgenommen, wenn die betriebswirtschaftliche Nutzungsdauer abweicht. Die Abschreibungen erfolgen sowohl linear als auch degressiv, wobei Vermögensgegenstände, die nach dem 31. Dezember 2007 erworben wurden, ausschließlich linear abgeschrieben werden. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Bei Anlagegütern deren Anschaffungskosten 410 € nicht übersteigen, erfolgt die Abschreibung im Jahr der Anschaffung.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Eine Zuschreibung erfolgt, sobald die Gründe für die Abschreibungen weggefallen sind. Die langfristigen Ausleihungen werden je nach Verzinsung mit dem Nennwert oder dem niedrigeren Barwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unverzinsliche beziehungsweise niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert, die übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert angesetzt. Alle erkennbaren Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Wertpapiere

Wertpapiere werden zum Anschaffungskurs bzw. zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag angesetzt.

Flüssige Mittel

Guthaben bei Kreditinstituten sowie Kassenbestände und Schecks werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsbestände werden zum Devisenkurs am Stichtag bewertet.

Genusskapital

Aufgrund seiner Haftungsqualität wird das von der Bertelsmann AG begebene Genusskapital als Eigenkapital ausgewiesen. Da die Hauptversammlung satzungsgemäß über die Bedienung der Genussrechtsinhaber beschließt, wird die Bedienung der Genussrechtsinhaber in der Ergebnisverwendung gezeigt. Allerdings ist der Bilanzgewinn in Höhe des Gewinnanspruchs der Genussrechtsinhaber der Gesellschaft von der Verteilung unter die Aktionäre ausgeschlossen.

Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Berechnungsverfahren mittels der „Projected-Unit-Credit-Methode“. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die „Richttafeln 2005 G“ von Dr. Klaus Heubeck verwendet. Die Pensionsrückstellungen werden pauschal entsprechend einer Laufzeit von 15 Jahren, mit dem von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzins berechnet. Zudem werden in der Berechnung zukunftsbezogene Bewertungsparameter wie Gehaltstrend, Rententrend und Inflationsrate berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen sind nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages. Zukünftige Kosten- und Preissteigerungen werden berücksichtigt soweit ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Der anzuwendende Zinssatz wird von der Deutschen Bundesbank bekanntgegeben.

Finanzschulden und Verbindlichkeiten

Finanzschulden und Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen und ihren steuerlichen Wertansätzen ermittelt. Verlustvorträge werden einbezogen, soweit sie als werthaltig angesehen werden. Soweit aktiven latenten Steuern aus Verlustvorträgen keine passiven latenten Steuern gegenüberstehen, erfolgt eine Berücksichtigung nur insoweit, als die Realisierung innerhalb von fünf Jahren erwartet wird. Für Zwecke der Ermittlung latenter Körperschaftsteuern werden auch Beteiligungen an Personengesellschaften berücksichtigt. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher Gesellschaften des Organkreises der Bertelsmann AG.

Treuhandvermögen

Wertpapiere des Anlagevermögens, sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel, die im Rahmen des Contractual Trust Arrangements (CTA) treuhänderisch von dem Bertelsmann Pension Trust e. V. gehalten werden, werden gemäß wirtschaftlicher Betrachtungsweise weiterhin als solche der Bertelsmann AG ausgewiesen. Dieses Treuhandvermögen erfüllt nicht die Voraussetzungen für Deckungsvermögen gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB.

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag, Fremdwährungsforderungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem Mittelkurs am Buchungstag oder dem niedrigeren Mittelkurs am Bilanzstichtag bewertet, sofern keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen worden sind.

Verbindlichkeiten in Fremdwährung, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Mittelkurs am Bilanzstichtag, alle übrigen Fremdwährungsverbindlichkeiten mit dem Mittelkurs am Buchungstag oder dem höheren Mittelkurs am Bilanzstichtag angesetzt, sofern keine Sicherungsgeschäfte abgeschlossen worden sind.

Sonstige Angaben

Die Johannes Mohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Reinhard Mohn Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, die Bertelsmann Beteiligungs GmbH und die Mohn Beteiligungs GmbH haben der Bertelsmann AG mitgeteilt, dass ihnen jeweils mehr als der vierte Teil der Aktien gehören. Die Johannes Mohn Gesellschaft mit beschränkter Haftung und die Reinhard Mohn Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung halten ihre Aktien sowohl mittelbar als auch unmittelbar.

Erläuterungen zur Bilanz

1 Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	1.290.322,00	1
Geleistete Anzahlungen	10.000,00	-
	1.300.322,00	1

Die Immateriellen Vermögensgegenstände bestehen im Wesentlichen aus erworbenen EDV-Programmen.

2 Sachanlagen

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	169.417.520,61	165
Technische Anlagen und Maschinen	216.795,00	-
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.129.714,32	23
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	29.911.671,08	2
	219.675.701,01	190

Der Anstieg der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau resultiert im Wesentlichen aus der Errichtung von Büro- und Fabrikationsgebäuden, die nach Fertigstellung an Gesellschaften des Unternehmensbereichs Arvato vermietet werden.

3 Finanzanlagen

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Anteile an verbundenen Unternehmen	10.726.348.506,99	10.394
Beteiligungen	64.150,00	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	569.204.004,34	601
Sonstige Ausleihungen	48.575.000,00	-
	11.344.191.661,33	10.995

Die Finanzanlagen machen mit einem Buchwert von 11.344 Mio. € ca. 84 Prozent der Bilanzsumme aus.

Die Zu- und Abgänge von Anteilen an verbundenen Unternehmen sind durch die beiden folgenden Sachverhalte geprägt. Der Beteiligungsbuchwert der Bertelsmann Capital Holding GmbH erhöhte sich um 209 Mio. € durch eine im Zusammenhang mit dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Bertelsmann Capital Holding GmbH und der RTL Group Deutschland GmbH von der Bertelsmann AG geleisteten Zahlung. Zur Finanzierung von Investitionsvorhaben der Bertelsmann Capital Investment S.A., Luxemburg erfolgten Kapitaleinzahlungen in Höhe von insgesamt 88 Mio. €. Die Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen betragen 6 Mio. €. Diese entfielen auf den Beteiligungsbuchwert der Bertelsmann Portuguesa SGPS Lda., Lissabon.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens handelt es sich um Anteile an verschiedenen Fonds, die vom Bertelsmann Pension Trust e.V. gehalten und verwaltet werden. Sie dienen der Sicherung und Erfüllung von Pensionsverpflichtungen der Bertelsmann AG und bestimmter Tochtergesellschaften.

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um ein Darlehen mit einer Endfälligkeit zum 31. Mai 2016.

Entwicklung des Anlagevermögens

	31.12.2010 Mio. €	Zugänge Mio. €	Abgänge Mio. €	Um- buchungen Mio. €	Bruttowert 31.12.2011 Mio. €	Kumulierte Abschrei- bungen 31.12.2011 Mio. €	Nettowerte 31.12.2011 Mio. €	Nettowerte 31.12.2010 Mio. €	Abschrei- bungen Geschäfts- jahr Mio. €
Immaterielle Vermögensgegenstände									
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	8	1	1	-	8	7	1	1	-
Geleistete Anzahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	8	1	1	-	8	7	1	1	-
Sachanlagen									
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	286	11	3	1	295	126	169	165	6
Technische Anlagen und Maschinen	19	-	-	-	19	19	-	-	-
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	79	2	2	1	80	60	20	23	5
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2	30	-	-2	30	-	30	2	-
	386	43	5	-	424	205	219	190	11
Finanzanlagen									
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.199	341	10	-	11.530	804	10.726	10.394	6
Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiere des Anlagevermögens	611	51	92	-	570	1	569	601	-
Sonstige Ausleihungen	-	49	-	-	49	-	49	-	-
	11.810	441	102	-	12.149	805	11.344	10.995	6
	12.204	485	108	-	12.581	1.017	11.564	11.186	17

4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.2011	Vorjahr
	€	€	Mio. €
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.070.556.461,39	1.236
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	20.300,00	-
Sonstige Vermögensgegenstände	51.015.135,85	82.140.343,79	86
		1.152.717.105,18	1.322

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen mit 277 Mio. € Gesellschaften im Inland und mit 794 Mio. € Gesellschaften im Ausland. Die Minderung der Forderungen resultiert hauptsächlich aus der Rückführung eines Darlehens der Bertelsmann AG an die Bertelsmann U.S. Finance LLC, Wilmington in Höhe von 91 Mio. €.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen das aus dem ehemaligen Anrechnungsverfahren stammende Körperschaftsteuerguthaben. Die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von sechs Jahren. Von den sonstigen Vermögensgegenständen sind 63 Mio. € treuhänderisch gebunden.

5 Wertpapiere

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Sonstige Wertpapiere	45.965.274,00	25
	45.965.274,00	25

Die Sonstigen Wertpapiere beinhalten die Anschaffungskosten für Teilrückkäufe der von der Bertelsmann AG im September 2006 begebenen Anleihe.

6 Flüssige Mittel

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Flüssige Mittel	667.811.597,57	760
	667.811.597,57	760

Von den flüssigen Mitteln werden 47 Mio. € durch Treuhänder gehalten und verwaltet.

7 Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Disagio	5.484.280,55	7
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	1.195.833,31	2
	6.680.113,86	9

Das Disagio resultiert aus den in den Jahren 2005, 2006 und 2009 durch die Bertelsmann AG emittierten Anleihen über insgesamt 2.500 Mio. € sowie den in den Jahren 2008 und 2009 platzierten Schuldscheindarlehen. Die Abschreibung des Disagios erfolgt linear über die jeweilige Laufzeit.

8 Gezeichnetes Kapital

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Gezeichnetes Kapital	1.000.000.000,00	1.000
	1.000.000.000,00	1.000

Das Grundkapital ist in 83.760 nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

9 Genusskapital

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Nennwert	301.329.017,75	301
Agio	111.267.428,53	112
	412.596.446,28	413

Zum Bilanzstichtag waren Genussscheine in Höhe von nominal 301.329.017,75 € an der Börse zum Handel zugelassen. Hiervon entfielen auf den Genussschein 2001 (ISIN DE 000 522 9942) 284.344.650,- € und auf den Genussschein 1992 (ISIN DE 000 522 9900) 16.984.367,75 €.

Die Bedingungen der Genussscheine 2001 sehen vor, dass für jedes volle Geschäftsjahr immer dann 15 Prozent des Grundbetrages geleistet wird, wenn unter Zurechnung von Ergebnisbelastungen durch Firmenwertabschreibungen ausreichend Konzern-Jahresüberschuss und Jahresüberschuss der Bertelsmann AG, erhöht um Gewinnvorträge und gemindert um Verlustvorträge und Zuführung zur gesetzlichen Rücklage, erwirtschaftet wurden. Sofern die Gesamtkapitalrendite des Konzerns in einem Geschäftsjahr negativ ist, entfällt auf die Genussscheine ein Verlustanteil. Die Verlustbeteiligung bestimmt sich nach dem Prozentsatz der negativen Gesamtkapitalrendite, bezogen auf den Grundbetrag der Genussscheine. Ein solcher Verlustanteil ist durch Gewinnanteile der Folgejahre auszugleichen. Im Liquidations- oder Insolvenzfall werden die Rückzahlungsansprüche der Genussscheininhaber gegenüber den Forderungen der Gläubiger nachrangig behandelt.

Für die Genussscheine 1992 richtet sich die Ausschüttung nach der Gesamtkapitalrendite des Konzerns, ermittelt nach den Vorschriften des § 4 der Genussscheinbedingungen für den Genussschein 1992.

10 Gewinnrücklagen

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Gesetzliche Rücklage	100.000.000,00	100
Andere Gewinnrücklagen	1.962.000.000,00	1.779
	2.062.000.000,00	1.879

Die anderen Gewinnrücklagen entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:

	€
Stand am 31.12.2010	1.779.397.473,52
Einstellung aus dem Jahresüberschuss 2011	182.602.526,48
Stand am 31.12.2011	1.962.000.000,00

11 Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	226.919.985,00	227
	226.919.985,00	227

Im Jahr 2011 kamen Pensionszuwendungen in Höhe von 13 Mio. € zur Auszahlung.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen erfolgte unter Verwendung des von der Deutschen Bundesbank vorgegebenen durchschnittlichen Marktzinses von 5,13 Prozent p. a. Der Gehaltstrend wurde mit 2,25 Prozent p.a., der Rententrend mit 1,8 Prozent p.a. und eine Inflationsrate mit 1,8 Prozent p.a. berücksichtigt.

Zur Erfüllung bestimmter Verpflichtungen aus der Altersversorgung der Mitarbeiter sind entsprechende Mittel in einer Rückdeckungsversicherung und in Wertpapiere angelegt. Sie dienen ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtungen aus Altersversorgung und sind dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Die Rückdeckungsversicherung dient der Rückdeckung von Beträgen zur Pension-Höherversorgung. Die Rückdeckungsversicherung ist mit dem Aktivwert, der aus dem zum Schluss der Versicherungsperiode berechneten Deckungskapital, mindestens jedoch aus dem garantierten Rückkaufswert, sofern ein solcher vereinbart ist, bzw. aus dem geschäftsplanmäßigen Deckungskapital abgeleitet wird, bewertet. Die Wertpapiere dienen der Erfüllung entsprechender Zusagen an Mitarbeiter. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Das Deckungsvermögen wurde gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB mit den zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Die aus dem Deckungsvermögen resultierenden Erträge in Höhe von 309 T€ wurden mit dem Zinsaufwand aus den korrespondierenden Altersversorgungsverpflichtungen über 337 T€ verrechnet. Es ergibt sich ein verbleibender Zinsaufwand von 28 T€.

Folgende Werte unterlagen der Verrechnung gemäß § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB:

	31.12.2011	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen	11	10
Beizulegender Zeitwert des Deckungsvermögens	11	10
Unterschiedsbetrag	0	0
Anschaffungskosten des Deckungsvermögens	9	8

12 Übrige Rückstellungen

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Steuerrückstellungen	14.121.644,40	14
Sonstige Rückstellungen	88.498.734,72	79
	102.620.379,12	93

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalkosten mit 56 Mio. € und Währungsrisiken mit 17 Mio. €.

13 Finanzschulden

	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr	über 5 Jahre	31.12.2011	Vorjahr
	€	€	€	Mio. €
Anleihen und Schuldscheindarlehen	500.000.000,00	-	3.057.000.000,00	3.245
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	2
Übrige Finanzschulden	58.220,61	-	58.220,61	-
	500.058.220,61	-	3.057.058.220,61	3.247

Von dem im Vorjahr ausgewiesenen Schuldscheindarlehen über 465 Mio. € mit einer Laufzeit bis Februar 2014 wurden insgesamt nominal 188 Mio. € vorzeitig abgelöst.

Die Anleihen und Schuldscheindarlehen setzen sich wie folgt zusammen:

- Anleihe 500 Mio. €, Laufzeit 06.10.2005 bis 06.10.2015
- Anleihe 500 Mio. €, Laufzeit 26.09.2006 bis 26.09.2012
- Anleihe 1.000 Mio. €, Laufzeit 26.09.2006 bis 26.09.2016
- Anleihe 750 Mio. €, Laufzeit 16.01.2009 bis 16.01.2014
- Schuldscheindarlehen 277 Mio. €, Laufzeit 25.02./31.03./15.04.2008 bis 25.02.2014
- Schuldscheindarlehen 30 Mio. €, Laufzeit 24.03.2009 bis 24.03.2014

14 Andere Verbindlichkeiten

	davon Restlaufzeit unter 1 Jahr	über 5 Jahre	31.12.2011	Vorjahr
	€	€	€	Mio. €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.274.067,24	-	4.274.067,24	5
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.571.209.248,78	-	2.571.209.248,78	2.379
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-	-	4
Sonstige Verbindlichkeiten				
- Steuerverbindlichkeiten	20.002.135,01	-	20.002.135,01	24
- Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.460.776,78	-	1.460.776,78	2
- Übrige	94.516.980,38	-	94.516.980,38	102
	2.691.463.208,19	-	2.691.463.208,19	2.516

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit 1.770 Mio. € Gesellschaften im Inland und mit 801 Mio. € Gesellschaften im Ausland. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung eines Darlehens von der Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh.

Das Darlehen der RTL Group S.A., Luxemburg, in Höhe von 539 Mio. € und das der Gruner + Jahr AG & Co KG, Hamburg, in Höhe von 243 Mio. € sind durch Pfandrechte an Beteiligungswerten besichert.

15 Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2011	Vorjahr
	€	Mio. €
Agio	3.060.835,75	5
Übrige Rechnungsabgrenzungsposten	115.700,00	-
	3.176.535,75	5

Das Agio resultiert aus der im Jahr 2009 durch die Bertelsmann AG emittierten Anleihe über 250 Mio. €. Die Auflösung erfolgt linear über die Laufzeiten der Anleihe.

Anteile an Investmentvermögen

Zum 31. Dezember 2011 werden Anteile an inländischen beziehungsweise vergleichbaren ausländischen Investmentvermögen im Sinne der Paragraphen 1 InvG mit einem Buchwert von 456 Mio. € gehalten. Der Marktwert von 505 Mio. € übersteigt den Buchwert um 49 Mio. €. Der Marktwert entfällt mit 366 Mio. € auf festverzinsliche Wertpapiere, mit 128 Mio. € auf Aktien und mit 11 Mio. € auf liquide Mittel. Das Investmentvermögen ist laut Satzung ausschüttend, jedoch wurde durch gesonderten Beschluss festgelegt, die ausschüttungsfähigen Gewinne aus 2011 im Investmentvermögen zu thesaurieren.

Haftungsverhältnisse

	31.12.2011	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Verbindlichkeiten aus		
Bürgschaften	1.061	1.037
Gewährleistungsverträgen	309	300
	1.370	1.337

Die Bürgschaften teilen sich unter Anderem in Mietbürgschaften in Höhe von 186 Mio. € und Garantien für die Rückzahlung von Krediten diverser Gesellschaften des Bertelsmann-Konzerns in Höhe von 192 Mio. € auf. Des Weiteren wurden zur Erfüllung von Verpflichtungen aus diversen Microsoft Vendor Services Agreements Bürgschaften über 478 Mio. € abgegeben.

Für die von der Bertelsmann U.S. Finance, Inc. begebenen Privatplatzierungen in Höhe von 309 Mio. € (400 Mio. US-\$) hat die Bertelsmann AG die Garantie gegenüber den Gläubigern übernommen. Diese Garantien werden als Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gezeigt.

Die Bertelsmann AG hat 36 Patronatserklärungen mit einem Stichtagsvolumen von 48 Mio. € abgegeben.

Die Bertelsmann AG geht Haftungsverhältnisse nur nach sorgfältiger Risikoabwägung und grundsätzlich nur im Zusammenhang mit ihrer eigenen Geschäftstätigkeit oder der verbundener Unternehmen ein. Auf Basis einer kontinuierlichen Risikoeinschätzung der eingegangenen Haftungsverhältnisse und unter Berücksichtigung aller bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse geht die Bertelsmann AG derzeit davon aus, dass die den Haftungsverhältnissen zugrunde liegenden Verpflichtungen von den jeweiligen Hauptschuldern erfüllt werden können. Daher wird das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen als nicht wahrscheinlich eingeschätzt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	31.12.2011	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Miet- und Leasingverträge	74	81
Sonstige	-	61
	74	142

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen wurden mit ihren Barwerten, gerechnet über die gesamte Laufzeit unter Berücksichtigung eines Rechnungszinsfußes von 3,6 Prozent angesetzt. Der Ausweis beschränkt sich auf Verpflichtungen mit einem Barwert von jeweils über 2,5 Mio. €.

Derivative Finanzinstrumente

Nominalwerte	31.12.2011	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Devisensicherungsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	273	323
gegenüber Dritten	587	702
Zinssicherungsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	109	-
gegenüber Dritten	109	-
Warendermingsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	5	10
gegenüber Dritten	5	10
	1.088	1.045

Marktwerte	31.12.2011	Vorjahr
	Mio. €	Mio. €
Devisensicherungsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	+6	+1
gegenüber Dritten	-11	-4
Zinssicherungsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	+1	-
gegenüber Dritten	-1	-
Warendermingsgeschäfte		
gegenüber verbundenen Unternehmen	-3	-4
gegenüber Dritten	+3	+4
	-5	-3

Zur Steuerung der Risiken aus Zins-, Währungs- und Rohstoffpreisschwankungen aus dem operativen Geschäft der Tochtergesellschaften und aus Finanztransaktionen werden derivative Finanzgeschäfte abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um Devisentermingeschäfte und Zinssicherungsgeschäfte.

Des Weiteren werden Risiken aus Rohstoffpreisschwankungen aus dem operativen Geschäft durch den Abschluss von Warendermingsgeschäften begrenzt. Der Abschluss der Geschäfte erfolgt nur mit Banken einwandfreier Bonität. Der Marktwert der Derivate wird bei der Beurteilung des Kontrahentenrisikos berücksichtigt. Kontrahierung und Dokumentation unterliegen strengen internen Kontrollen. Den Risiken aus den Geschäften zum Stichtag ist Rechnung getragen worden.

Die Laufzeit der Derivate beträgt bis zu fünf Jahre.

Zur Reduzierung der Wertänderungsrisiken aus konzerninternen Finanzierungen in Fremdwährungen, schließt die Bertelsmann AG gegenläufige Devisensicherungsgeschäfte ab. Soweit die bilanziellen Voraussetzungen erfüllt sind, werden die Grund- und Sicherungsgeschäfte im Rahmen von Portfolio-Hedges zu Bewertungseinheiten zusammengefasst. Das Volumen der einbezogenen konzerninternen Fremdwährungsfinanzierungen beläuft sich auf 148 Mio. €. Die Höhe der mit den Portfolio-Hedges abgesicherten Risiken beträgt dabei 2 Mio. €.

Des Weiteren werden Derivate zur Absicherung von Währungsrisiken der Tochtergesellschaften abgeschlossen. Die mit externen Kontrahenten vereinbarten Devisengeschäfte und die gegenläufigen mit Tochtergesellschaften im Nominalwert von 270 Mio. € abgeschlossenen Devisengeschäfte werden ebenfalls zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und in die Portfolio-Hedges einbezogen. Die Portfolio-Hedges werden pro Fremdwährung dargestellt, demnach werden ausschließlich homogene Risiken in den jeweiligen Portfolios zusammengefasst. Durch die Übereinstimmung aller Ausgestaltungsmerkmale der Transaktionen eines Portfolios gleichen sich die Wertänderungen während der Laufzeit der Sicherungsbeziehung aus. Es werden mit den Portfolio-Hedges Risiken in Höhe von 6 Mio. € abgesichert. Zu Beginn der Sicherungsbeziehung wird die prospektive Effektivität durch den "Critical-Terms -Match" nachgewiesen. Die Sicherungsbeziehung beginnt mit Abschluss des Sicherungsgeschäfts. Zum Bilanzstichtag erfolgt der Nachweis zur prospektiven Effektivität im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse.

Der Nachweis der retrospektiven Effektivität dieser Sicherungsbeziehungen erfolgt nach der Dollar-Offset-Methode, durch eine Gegenüberstellung der Veränderung der beizulegenden Zeitwerte von Grund- und Sicherungsgeschäften seit Beginn der Sicherungsbeziehung bis zum Bilanzstichtag. Sollten den unrealisierten Verlusten keine unrealisierten Gewinne in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese aufwandswirksam erfasst. Für die zum Bilanzstichtag dokumentierten Portfolio-Hedges haben sich keine zu buchenden Ineffektivitäten ergeben.

Weitere Derivate werden zur Absicherung von Rohstoffpreisschwankungen und Zinsänderungsrisiken der Tochtergesellschaften abgeschlossen. Aus den mit externen Kontrahenten vereinbarten Sicherungsgeschäften und den genau gegenläufig mit Tochtergesellschaften abgeschlossenen Derivaten werden Bewertungseinheiten (Mikro-Hedges) gebildet. Die Wertveränderungen der Geschäfte gleichen sich jeweils aus. Die mit den Mikro-Hedges abgesicherten Risiken betragen 4 Mio. €. Sowohl die prospektive als auch die retrospektive Effektivität wird im Rahmen der "Critical - Terms -Match" Methode unter Anwendung des Dollar-Offset-Verfahrens nachgewiesen.

Bei der Buchung der Bewertungseinheiten wird die Einfrierungsmethode angewendet.

Die Marktwerte von Devisentermingeschäften wurden auf Basis der für die jeweilige Restlaufzeit der Geschäfte am 31. Dezember 2011 geltenden Devisenterminkurse und durch Abzinsung auf den Bilanzstichtag ermittelt. Die Ermittlung der Marktwerte von Zinsswaps erfolgte durch Diskontierung der zukünftigen Zahlungsströme auf Basis der am Bilanzstichtag geltenden Marktzinsen und Zinsstrukturkurven. Die Marktwerte von Warentermingeschäften wurden von zum Bilanzstichtag veröffentlichten Börsennotierungen abgeleitet. Eventuell bestehende Inkongruenzen zu den standardisierten Börsenkontrakten werden durch Interpolation bzw. Hinzurechnungen berücksichtigt.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

16 Beteiligungsergebnis

	2011	2010
	€	Mio. €
Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen	771.124.683,35	618
Erträge aus Beteiligungen		
- aus verbundenen Unternehmen	54.033.625,45	28
- aus sonstigen Beteiligungen	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahme		
- aus verbundenen Unternehmen	28.244.815,87	34
- aus sonstigen Beteiligungen	2.723,00	-
	796.910.769,93	612

Die Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen sind hauptsächlich durch das Ergebnis der Bertelsmann Capital Holding GmbH geprägt. Der abgeführte Gewinn der Bertelsmann Capital Holding GmbH betrug 671 Mio. € (Vorjahr 602 Mio. €).

17 Sonstige betriebliche Erträge

	2011	2010
	€	Mio. €
Erlöse aus Umlagen an Konzernunternehmen	54.513.370,72	69
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	23.505.402,86	24
Übrige betriebliche Erträge	111.517.740,77	432
	189.536.514,35	525

Der Rückgang der Umlagen an Konzernunternehmen ist durch die konzerninterne Ausgliederung von Servicedienstleistungen insbesondere für den Unternehmensbereich Arvato bedingt. Die Minderung der übrigen betrieblichen Erträge liegt im Wesentlichen an der im Vorjahr vorgenommenen Zuschreibung auf den Beteiligungsbuchwert der Bertelsmann Inc., Wilmington in Höhe von 273 Mio. €. Des Weiteren enthält dieser Posten hauptsächlich Material- und Nebenerlöse, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Währungs- und Kursgewinne, von denen 2 Mio. € noch nicht realisiert sind.

Von den übrigen betrieblichen Erträgen sind 42 Mio. € früheren Geschäftsjahren zuzuordnen.

18 Personalaufwand

	2011	2010
	€	Mio. €
Löhne und Gehälter	120.304.611,06	101
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung 5.428.819,94 €; Vorjahr 5 Mio. €)	13.766.746,78	15
	134.071.357,84	116

Personalbestand

	2011	2010
Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	846	943

Es handelt sich um angestellte Mitarbeiter.

Der Rückgang des Personalbestandes ist im Wesentlichen auf konzerninterne Wechsel von Mitarbeitern zur arvato direct services GmbH zurückzuführen.

19 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	2011	2010
	€	Mio. €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	505.051,41	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	10.636.271,38	14
	11.141.322,79	14

Außerplanmäßige Abschreibungen waren nicht erforderlich.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2011	2010
	€	Mio. €
sonstige betriebliche Aufwendungen (davon Sonstige Steuern 1.129.309,81 €; Vorjahr 1 Mio. €)	322.112.213,95	386
	322.112.213,95	386

Während das Vorjahr in Höhe von 93 Mio. € aus dem Kauf und der anschließenden Einziehung von Genussrechten belastet wurde, resultiert im Berichtsjahr ein Einmaleffekt in Höhe von 89 Mio. € aus einer Ausgleichszahlung für die vorzeitige Beendigung einer Bezugsrechtsverpflichtung und die Ablösung einer Gewinngarantie. Des Weiteren beinhalten sie unrealisierte Verluste aus Währungsumrechnung über 2 Mio. €.

21 Finanzergebnis

	2011	2010
	€	Mio. €
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
- von verbundenen Unternehmen	1.842.985,29	2
- von Dritten	1.618.156,79	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
- von verbundenen Unternehmen	37.455.945,46	54
- von Dritten	35.123.672,53	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	6.570.870,00	279
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
- an verbundene Unternehmen	26.778.595,58	20
- an Dritte	177.607.882,10	186
Zinsanteil aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	11.736.215,43	12
	146.652.803,04	427

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen entfallen mit 6 Mio. € auf die Wertberichtigung von Anteilen an der Bertelsmann Portuguesa SGPS Lda., Lissabon.

Die Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen 0,6 Mio. €.

22 Außerordentliche Aufwendungen

	2011	2010
	€	Mio. €
Außerordentliche Aufwendungen	-	52
	-	52

Die außerordentlichen Aufwendungen des Vorjahres entfielen insbesondere auf die Höherbewertung von Pensionsrückstellungen aufgrund der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des BilMoG.

23 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2011	2010
	€	Mio. €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.459.174,98	-31
	-5.459.174,98	-31

Der Gesamtsteueraufwand setzt sich aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbeertragsteuer, sowie ausländischer Quellensteuer zusammen und betrifft mit 32 Mio. € das Jahr 2011. Des Weiteren führten Steuererstattungen für Körperschaftsteuer über 19 Mio. € und für Gewerbeertragsteuer in Höhe von 8 Mio. € zu einem Steuerergebnis von 5 Mio. €.

Die Bertelsmann AG und ihre Organgesellschaften haben passive latente Steuern in Höhe von 7,6 Mio. €, im Wesentlichen aus Sachanlagevermögen und der abweichenden Bewertung von sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten. In gleicher Höhe und darüber hinaus bestehen aktive Steuerlatenzen aus Verlustvorträgen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird ein Steuersatz von 30,4 Prozent für Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer zugrunde gelegt. In Ausübung des Wahlrechts aus § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB wird auf den Ansatz des aktiven Steuerüberhangs verzichtet.

Der Aufsichtsrat

Prof. Dr. Gunter Thielen

Vorsitzender

Vorsitzender des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

- Sixt AG (Vorsitz)
- Sixt Allgemeine Leasing GmbH & Co. KGaA (Vorsitz)
 - Groupe Bruxelles Lambert
 - Leipziger Messe GmbH

Liz Mohn

Vorsitzende der Gesellschafterversammlung und Geschäftsführerin der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft mbH (BVG)

Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

Prof. Dr. Jürgen Strube

Stellvertretender Vorsitzender (bis 30.05.2011)

Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der BASF SE

- Fuchs Petrolub AG (Vorsitz bis 11.05.2011)

Prof. Dr.-Ing. Joachim Milberg

Stellvertretender Vorsitzender (seit 07.06.2011)

Vorsitzender des Aufsichtsrats der BMW AG

- BMW AG (Vorsitz)
- Festo AG (Vorsitz seit 24.03.2011)
- SAP AG
- ZF Friedrichshafen AG (bis 31.12.2011)
 - Deere & Company

Dr. Wulf H. Bernotat

- Allianz SE
- Metro AG
- Deutsche Telekom AG

Kai Brettmann

Redaktionsleiter Online, RTL Nord GmbH, Hamburg

Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats der RTL Group

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Mediengruppe RTL Deutschland

Vorsitzender des Betriebsrats von RTL Nord

Christa Gomez

Stellvertretende Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann AG

Ian Hudson

Vorsitzender der Führungskräftevertretung der Bertelsmann AG

Dr. Karl-Ludwig Kley

Vorsitzender der Geschäftsleitung der Merck KGaA

- BMW AG (stv. Vorsitz)
- 1. FC Köln GmbH & Co. KGaA (Vorsitz)

Dr. Brigitte Mohn

Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe

Mitglied des Vorstands der Bertelsmann Stiftung

- Rhön-Klinikum AG
- Phineo gAG

Christoph Mohn

Geschäftsführer der Christoph Mohn Internet Holding GmbH

Hans Dieter Pötsch (seit 30.05.2011)

Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, Geschäftsbereich Finanzen und Controlling
Finanzvorstand der Porsche Automobil Holding SE

- AUDI AG, Ingolstadt
- Autostadt GmbH, Wolfsburg (Vorsitz)
- Dr. Ing. h.c.F. Porsche AG
- VOLKSWAGEN FINANCIAL SERVICES AG, Braunschweig (Vorsitz)
 - Bentley Motors Ltd., Crewe
 - Porsche Austria Gesellschaft m.b.H., Salzburg
 - Porsche Holding Gesellschaft m.b.H., Salzburg
 - Porsche Retail GmbH, Salzburg
 - Scania AB, Södertälje
 - VfL Wolfsburg Fußball GmbH, Wolfsburg
 - Volkswagen (China) Investment Company Ltd., Beijing
 - Volkswagen Group of America Inc., Herndon, Virginia

Kasper Rorsted (seit 30.05.2011)

Vorsitzender des Vorstands der Henkel AG & Co. KGaA

- Danfoss A/S

Erich Ruppik

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der Bertelsmann AG

Lars Rebien Sørensen

President und CEO der Novo Nordisk A/S

- Danmarks Nationalbank
- DONG Energy A/S
- Thermo Fischer Scientific (seit 12.07.2011)

Bodo Uebber

Mitglied des Vorstands der Daimler AG
Finanzen & Controlling / Daimler Financial Services

- Daimler Financial Services AG (Vorsitz)
- Daimler Luft- und Raumfahrt Holding AG (Vorsitz)
- Dedalus GmbH & Co. KGaA
- Mercedes-Benz Bank AG
- Talanx AG (bis 31.08.2011)
 - EADS Participations B.V. (Vorsitz)
 - European Aeronautic Defence and Space Company EADS N.V. (Vorsitz)

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

Der Vorstand

Hartmut Ostrowski

Vorsitzender (bis 31.12.2011)

- Arvato AG (Vorsitz bis 31.12.2011)
- Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (Vorsitz bis 31.12.2011)
- Bertelsmann Inc. (Vorsitz bis 31.12.2011)
- RTL Group S.A. (bis 31.12.2011)

Dr. Thomas Rabe

Vorsitzender (seit 01.01.2012)

Chief Financial Officer

- Arvato AG (stv. Vorsitz bis 23.01.2012, Vorsitz seit 23.01.2012)
- BMG RM Germany GmbH (Vorsitz)
- Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (Vorsitz seit 01.01.2012)
- IKB AG ¹ (bis 21.02.2012)
- Symrise AG ¹ (Vorsitz seit 18.05.2011)
- Bertelsmann Capital Investment S.A.
- Bertelsmann Digital Media Investments S.A.
- Bertelsmann, Inc. (Vorsitz seit 01.01.2012)
- Edmond Israel Foundation ¹
- RTL Group S.A.
- Springer Science + Business Media S.A. ¹

Rolf Buch

Vorsitzender des Vorstands der Arvato AG

- Berryville Graphics, Inc. (Vorsitz)
- Coral Graphic Services of Kentucky, Inc. (Vorsitz)
- Coral Graphic Services of Virginia, Inc. (Vorsitz)
- Coral Graphic Services, Inc. (Vorsitz)
- Dynamic Graphic Finishing, Inc.
- Media Finance Holding, S.L. (Vorsitz)
- Offset Paperback MFRS, Inc.
- Phone Assistance, S.A.
- Phone Serviplus, S.A.
- Phone Group, S.A.
- Printer Industria Grafica Newco, S.L. (Vorsitz)
- PRINOVIS LIMITED (Vorsitz)

Dr. Bernd Buchholz

Vorsitzender des Vorstands der Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft

- G + J Business Information GmbH
- Henri-Nannen-Schule Hamburger Journalistenschule Gruner + Jahr – DIE ZEIT GmbH (Vorsitz)

Markus Dohle

Chairman und Chief Executive Officer von Random House

- Random House Children's Entertainment LLC
- Random House Films LLC
- Random House, Inc. (Vorsitz)
- Random House Mondadori, S.A.
- Random House VG LLC
- Triumph Books Corp. (bis 31.08.2011)

Dr. Thomas Hesse

Mitglied des Vorstands der Bertelsmann AG (seit 01.02.2012)

- Arvato AG (stv. Vorsitz seit 23.01.2012)
- DEAG Classics AG ¹
- Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft (seit 01.01.2012)
- MySpace Music LLC ¹
- RTL Group S.A. (seit 01.01.2012)
- VEVO LLC ¹

Gerhard Zeiler

Chief Executive Officer der RTL Group

- Alpha Satellite Television S.A.
- CLT-UFA S.A.
- Ediradio S.A. (als Vertreter der CLT-UFA S.A.)
- Métropole Télévision S.A.
- Plus Productions S.A.
- RTL Television GmbH (Vorsitz)
- RTL Radio Deutschland GmbH

- Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten
- Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

¹ Konzernfremde Mandate

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und des Vorstands

Die Vergütung des Aufsichtsrats beträgt für das Geschäftsjahr 2011 2.127.667 € zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Mitglieder des Vorstands erhielten im Berichtsjahr Bezüge in Höhe von 25.886.527 €, davon von der Bertelsmann AG 14.735.886 €. Ehemalige Mitglieder des Vorstands und ihre Hinterbliebenen erhielten Bezüge von der Bertelsmann AG in Höhe von 16.767.444 €. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands beträgt bei der Bertelsmann AG 49.584.389 €.

Honorare des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren erfolgen im Konzernabschluss der Bertelsmann AG, in den die Bertelsmann AG als Mutterunternehmen mit einbezogen wird.

Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Aus dem Bilanzgewinn der Bertelsmann AG in Höhe von 1.282.507.000,00 € werden zunächst die Genussscheininhaber bedient. Voraussichtlich am 07. Mai 2012 werden auf die Genussscheine satzungsgemäß 43.903.445,40 € ausgeschüttet. Das sind:

auf den Genussschein 2001 15 Prozent von 284.344.650,00 €	42.651.697,50 €
auf den Genussschein 1992 7,37 Prozent von 16.984.367,75 €	1.251.747,90 €
	43.903.445,40 €

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den nach der Ausschüttung an die Genussscheininhaber verbleibenden Bilanzgewinn von 1.238.603.554,60 € wie folgt zu verwenden:

Dividende an die Aktionäre	180.000.000,00 €
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	300.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	758.603.554,60 €
	1.238.603.554,60 €

Liste des Anteilbesitzes

Die vollständige Liste des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

Gütersloh, den 13. März 2012

Bertelsmann AG
Der Vorstand

Dr. Rabe

Buch

Dr. Buchholz

Dohle

Dr. Hesse

Zeiler

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB				
List of shareholdings according to § 313 HGB				
Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2011, vollkonsolidiert				
Affiliated companies fully consolidated as per December 31, 2011				
<i>Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company</i>	<i>Eigenkapital - Equity (T€)</i>	<i>Ergebnis - Result (T€)</i>	<i>Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies</i>	<i>Konzernanteil - Group share</i>
Argentinien / Argentina				
arvato services S.A., Buenos Aires	-540	-1.521	100,00 %	100,00 %
Motorpress Argentina S.A., Buenos Aires	143	-13	100,00 %	44,64 %
Qualytel Latinoamerica S.A., Buenos Aires	1.622	128	100,00 %	100,00 %
Sonopress-Rimo Argentina S.A., Buenos Aires	515	245	52,00 %	52,00 %
Australien / Australia				
arvato digital services Pty Ltd., Chester Hill	-25.864	-3.863	100,00 %	100,00 %
Random House Australia Pty Ltd, Melbourne	46.279	3.315	100,00 %	100,00 %
RHA Holdings Pty Ltd, Melbourne	-1.716	0	100,00 %	100,00 %
Brasilien / Brazil				
Arvato Servicos, Comercio e Industria Grafica Ltda., Sao Paulo	10.319	-29	100,00 %	100,00 %
Bertelsmann Brasil Participações Ltda., Sao Paulo	287	-46	100,00 %	100,00 %
Motorpress Brasil Editora Ltda., Sao Paulo	663	-696	80,00 %	27,25 %
Sonopress-Rimo Indústria e Comércio Fonográfica S.A., Sao Paulo	-6.639	-37.519	52,00 %	52,00 %
Deutschland / Germany				
"Alwa" Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH & Co. Grundstücksvermietu	43.045	7.972	100,00 %	74,70 %
"Picture Press" Bild- und Textagentur GmbH, Hamburg	27	0	100,00 %	74,90 %
"S 4 M" Solutions for Media GmbH, Köln	5.091	1.056	100,00 %	98,41 %
"WochenSpiegel Sachsen" Verlag GmbH, Chemnitz	26	0	100,00 %	33,66 %
[u] Media Entertainment GmbH, Gütersloh	683	679	100,00 %	100,00 %
11 Freunde Verlag GmbH & Co. KG, Berlin	640	291	51,00 %	38,20 %
ADiS Merchandising Services GmbH, Gütersloh	541	0	100,00 %	100,00 %
Adyard GmbH, Hamburg	573	3	50,10 %	37,53 %
arvato AG, Gütersloh	563	0	100,00 %	100,00 %
arvato analytics GmbH, Gütersloh	138	0	100,00 %	100,00 %
arvato backoffice services Erfurt GmbH, Erfurt	262	0	100,00 %	100,00 %
arvato digital services GmbH, Gütersloh	26.494	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Brandenburg GmbH, Brandenburg	90	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Cottbus GmbH, Cottbus	89	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Dortmund GmbH, Dortmund	225	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services eiweiler GmbH, Heusweiler-Eiweiler	96	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	596	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services GmbH, Gütersloh	3.482	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Gütersloh GmbH, Gütersloh	4.531	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Münster GmbH, Münster	218	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Neckarsulm GmbH, Neckarsulm	1.200	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Neubrandenburg GmbH, Neubrandenburg	852	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Potsdam GmbH, Potsdam	34	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Rostock GmbH, Rostock	26	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Schwerin GmbH, Schwerin	50	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Stralsund GmbH, Stralsund	165	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Stuttgart GmbH, Kornwestheim	2.891	0	100,00 %	100,00 %
arvato direct services Wilhelmshaven GmbH, Schortens	224	0	100,00 %	100,00 %
arvato distribution GmbH, Harsewinkel	6.890	0	100,00 %	100,00 %
arvato infoscove GmbH, Baden-Baden	64.891	0	100,00 %	100,00 %
arvato IT services GmbH, Gütersloh	5.229	0	100,00 %	100,00 %
arvato Logistics, Corporate Real Estate & Transport GmbH, Gütersloh	562	0	100,00 %	100,00 %
arvato media GmbH, Gütersloh	20.682	0	100,00 %	100,00 %
arvato online services GmbH, München	-41	0	100,00 %	100,00 %
arvato Print Management GmbH, Gütersloh	68	0	100,00 %	100,00 %
arvato print service Russland GmbH, Gütersloh	17.151	8.939	100,00 %	100,00 %
arvato services Chemnitz GmbH, Chemnitz	986	0	100,00 %	100,00 %
arvato services Duisburg GmbH, Duisburg	331	0	100,00 %	100,00 %
arvato services Erfurt GmbH, Erfurt	225	0	100,00 %	100,00 %
arvato services München GmbH, München	2.391	0	100,00 %	100,00 %
arvato services Rostock GmbH, Rostock	868	0	100,00 %	100,00 %
arvato services Saarbrücken GmbH, Saarbrücken	36	0	100,00 %	100,00 %
arvato services Schwerin GmbH, Schwerin	625	0	100,00 %	100,00 %
arvato services solutions GmbH, Gütersloh	652	0	100,00 %	100,00 %
arvato services Stralsund GmbH, Stralsund	83	0	100,00 %	100,00 %
arvato services technical information GmbH, Harsewinkel	492	0	100,00 %	100,00 %
arvato services Teltow GmbH, Teltow	40	0	100,00 %	100,00 %
arvato systems GmbH Infrastructure Consulting, Dortmund	-202	0	100,00 %	100,00 %
arvato systems GmbH, Gütersloh	13.068	0	100,00 %	100,00 %
arvato systems Mittelstand GmbH, Gütersloh	594	0	100,00 %	100,00 %
arvato systems Technologies GmbH, Rostock	1.354	0	100,00 %	100,00 %
arvato telco services Erfurt GmbH, Erfurt	379	0	100,00 %	100,00 %
AZ Direct Beteiligungs GmbH, Gütersloh	401	0	100,00 %	100,00 %
AZ Direct GmbH, Gütersloh	3.262	0	100,00 %	100,00 %
AZ fundraising services GmbH & Co. KG, Gütersloh	296	288	100,00 %	100,00 %
BAG Business Information Beteiligungs GmbH, Gütersloh	297	0	100,00 %	100,00 %
BC Bonusclub GmbH, Berlin	94	0	100,00 %	100,00 %
Be Accounting Services GmbH, Gütersloh	1.562	0	100,00 %	100,00 %
Berliner Presse Vertrieb GmbH & Co. KG, Berlin	1.024	1.180	89,00 %	66,66 %
Bertelsmann Aviation GmbH, Gütersloh	739	0	100,00 %	100,00 %
Bertelsmann Business Consulting GmbH, Gütersloh	31	0	100,00 %	100,00 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh	6.937.815	0	100,00 %	100,00 %		4
Bertelsmann China Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-17.092	-30	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann China Holding GmbH, Gütersloh	-102.013	-2.493	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Music Group GmbH, Gütersloh	247.475	0	100,00 %	100,00 %		4
Bertelsmann Treuhand- und Anlagegesellschaft mit beschränkter Haftung, Güte	26	0	100,00 %	100,00 %		4
BFS finance GmbH, Verl	3.551	0	100,00 %	100,00 %		4
BFS finance Münster GmbH, Münster	212	0	100,00 %	100,00 %		4
BFS health finance GmbH, Dortmund	492	0	100,00 %	100,00 %		4
BFS risk & collection GmbH, Verl	1.989	0	100,00 %	100,00 %		4
blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH, Chemnitz	-127	-46	100,00 %	33,66 %		5
DeutschlandCard GmbH, München	44	0	100,00 %	100,00 %		4
DIPLOMA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Schönefeld	-212	-94	94,80 %	71,01 %		
DirectSourcing Germany GmbH, München	-28	0	100,00 %	100,00 %		4
Döbelner Verlagsgesellschaft mbH, Döbeln	74	0	100,00 %	44,94 %		4
DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Hamburg	2.497	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Direct GmbH, Hamburg	62	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Gruner + Jahr GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Network GmbH, Hamburg	1.887	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Services GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %		4
DPV Worldwide GmbH, Hamburg	1.776	0	100,00 %	74,90 %		4
Dresdner Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Dresden	20.295	17.278	60,00 %	44,94 %		3
Dresdner Magazin Verlag GmbH, Dresden	915	0	100,00 %	44,94 %		4
Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Dresden	33	0	100,00 %	44,94 %		4
Dresdner Verlagshaus Immobilien GmbH, Dresden	11.200	95	60,00 %	44,94 %		
Dresdner Verlagshaus kaufmännische Dienste GmbH, Dresden	28	0	100,00 %	44,94 %		4
Dresdner Verlagshaus Technik GmbH, Dresden	-41	0	100,00 %	44,94 %		4
Druck- und Verlagshaus Gruner + Jahr Aktiengesellschaft, Hamburg	47.270	5.895	74,90 %	74,90 %		
Entertainment Media Verlag und Verwaltungsgesellschaft mbH, München	502	422	100,00 %	74,90 %		3
Erste TD Gütersloh GmbH, Gütersloh	10.075	-1	100,00 %	100,00 %		5
Erste WV Gütersloh GmbH, Gütersloh	-28	-53	100,00 %	100,00 %		5
Euro-Art Kunst Katalog-, Kunstbuch- und Kunstversand Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh	-15	-7	100,00 %	100,00 %		
European SCM Services GmbH, Gütersloh	440	0	100,00 %	100,00 %		4
Exclusive & Living digital GmbH, Hamburg	90	0	100,00 %	74,90 %		4
facts & figures GmbH, Hamburg	24	-5	100,00 %	74,90 %		
FENUS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH, Stuttgart	2.177	97	100,00 %	44,87 %		
Fernwärme Gütersloh GmbH, Gütersloh	1.732	136	51,00 %	51,00 %		
FlexStorm GmbH, Gütersloh	-3.520	-195	100,00 %	100,00 %		
G+J Business Information GmbH, Hamburg	940	-60	74,90 %	74,90 %		
G+J Corporate Editors GmbH, Hamburg	52.784	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Deutschland Medien- und Vertriebsbeteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	3.837	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Electronic Media Sales GmbH, Hamburg	31	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Electronic Media Service GmbH, Hamburg	31	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Entertainment Media GmbH & Co. KG, München	516	791	100,00 %	74,90 %		
G+J Events GmbH, Hamburg	97	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Foodshow GmbH, Hamburg	-2.990	-544	90,00 %	67,41 %		
G+J Immobilien GmbH & Co KG, Hamburg	21.111	743	100,00 %	74,90 %		3
G+J International Magazines GmbH, Hamburg	13.009	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Season Verlag GmbH & Co. KG, Hamburg	118	-7	100,00 %	74,90 %		5
G+J Servicegesellschaft mbH, Hamburg	31	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Vermietungsgesellschaft Sächsischer Verlag mbH, Dresden	3.732	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Wirtschaftsmedien AG & Co. KG, Hamburg	-7.657	-6.364	100,00 %	74,90 %		
G+J Women New Media GmbH, Hamburg	-58	0	100,00 %	74,90 %		4
G+J Zweite Grundstücksbeteiligungsgesellschaft München mbH, München	68.103	0	100,00 %	74,90 %		4
geo.de GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %		4
Gerth Medien GmbH, Aßlar	424	0	100,00 %	100,00 %		4
GGP Media GmbH, Pöbneck	26.645	0	100,00 %	100,00 %		4
Global Assekuranz Vermittlungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Gütersloh	25	0	100,00 %	100,00 %		4
Grundstücksgesellschaft Vorsetzen 2 mbH, Hamburg	100	0	100,00 %	74,90 %		4
Gruner + Jahr AG & Co. KG, Hamburg	290.821	116.348	75,40 %	74,90 %		3
Gruner + Jahr Communication GmbH, Hamburg	26	0	100,00 %	74,90 %		4
GVG Genußrechtsverwaltungsgesellschaft mbH, Itzehoe	20	-5	100,00 %	74,90 %		
Henri-Nannen-Schule Hamburger Journalistenschule Gruner + Jahr - DIE ZEIT Co. KG, Hamburg	27	0	95,00 %	71,16 %		4
Hotel & Gastronomie Gütersloh GmbH, Gütersloh	12.098	0	100,00 %	100,00 %		4
in Verlag GmbH & Co. KG, Berlin	1.903	1.507	50,10 %	37,52 %		
informa Insurance Risk and Fraud Prevention GmbH, Baden-Baden	1.265	0	100,00 %	100,00 %		4
informa Solutions GmbH, Baden-Baden	65.331	0	100,00 %	100,00 %		4
infoscore Business Support GmbH, Baden-Baden	183	0	100,00 %	100,00 %		4
infoscore Consumer Data GmbH, Baden-Baden	8.316	0	100,00 %	100,00 %		4
infoscore Finance GmbH, Baden-Baden	2.499	0	100,00 %	100,00 %		4
infoscore Forderungsmanagement GmbH, Baden-Baden	8.822	0	100,00 %	100,00 %		4
infoscore Portfolio Management GmbH & Co. KG, Verl	25	0	100,00 %	100,00 %		
inmediaONE] GmbH, Gütersloh	9.346	0	100,00 %	100,00 %		4
Innominata Achte Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	3.533	399	100,00 %	44,87 %		
interabo GmbH, Hamburg	74	0	100,00 %	74,90 %		4
IP Internationale Presse direct GmbH, Mörfelden-Walldorf	153	0	100,00 %	74,90 %		4
Klambt-Style-Verlag GmbH & Co. KG, Hamburg	1.340	-157	100,00 %	37,52 %		6
KURIER Direktservice Dresden GmbH, Dresden	81	0	100,00 %	44,94 %		4
Ligatus GmbH, Köln	960	0	100,00 %	74,90 %		4
M & I Medien- & Industrie-Assekuranz Kontor GmbH, Hamburg	24	0	100,00 %	74,90 %		4
maul + co - Chr. Belsler GmbH, Nürnberg	53.732	0	100,00 %	100,00 %		4
mbs Nürnberg GmbH, Nürnberg	-41	0	100,00 %	74,90 %		4
Media Logistik GmbH, Dresden	2.507	3.403	51,00 %	22,92 %		
Medien Dr. phil. Egon Müller Service GmbH, Verl	186	0	100,00 %	100,00 %		4
Medienfabrik Gütersloh GmbH, Gütersloh	133	0	90,00 %	90,00 %		4
Medienvertrieb Dresden-West GmbH, Dresden	24	-8	51,02 %	22,93 %		
Medienvertrieb Löbau-Zittau GmbH, Löbau	36	0	51,02 %	22,93 %		
Medienvertrieb Meißen GmbH, Meißen	20	-12	51,00 %	22,92 %		
Medienvertrieb Riesa GmbH, Riesa	26	1	51,00 %	22,92 %		
Mohn Media Energy GmbH, Gütersloh	3.919	0	100,00 %	100,00 %		4
MOHN Media Kalender & Promotion Service GmbH, Gütersloh	-20	0	100,00 %	100,00 %		4

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh	45.104	0	100,00 %	100,00 %		4 6
Morgenpost Sachsen GmbH, Dresden	30	0	100,00 %	44,94 %		4
Motor Presse International GmbH & Co. KG, Stuttgart	22.113	454	100,00 %	44,87 %		
Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Stuttgart	19.197	12.771	59,90 %	44,87 %		3
Motor-Presse International Verlagsgesellschaft Holding mbH, Stuttgart	19.520	0	100,00 %	44,87 %		4
MSP Medien-Service und Promotion GmbH, Hamburg	27	0	100,00 %	74,90 %		4
MV Bautzen Zustellservice GmbH, Bautzen	24	-1	51,00 %	22,92 %		
MV Dresden-Nord Zustellservice GmbH, Dresden	13	-2	51,00 %	22,92 %		
MV Dresden-Ost Zustellservice GmbH, Dresden	-14	0	51,00 %	22,92 %		
MV Dresden-Süd Zustellservice GmbH, Dresden	25	-1	51,00 %	22,92 %		
MV Freital Zustellservice GmbH, Freital	27	2	51,00 %	22,92 %		
MV Görlitz-Niesky Zustellservice GmbH, Görlitz	71	46	51,00 %	22,92 %		
MV Kamenz Zustellservice GmbH, Kamenz	27	1	51,00 %	22,92 %		
MV Pirna Zustellservice GmbH, Pirna	26	1	51,00 %	22,92 %		
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Dresden	26	0	100,00 %	44,94 %		4
Nayoki Interactive Advertising GmbH, München	228	0	100,00 %	100,00 %		4
NIONEX GmbH, Gütersloh	1.392	0	100,00 %	100,00 %		4
Nordeutsche Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	140	0	100,00 %	74,90 %		4
Nürnberger Inkasso GmbH, Nürnberg	1.224	0	100,00 %	100,00 %		4
ORTEC Messe und Kongress GmbH, Dresden	245	625	51,00 %	22,92 %		
Pixelhouse GmbH, Bonn	44	0	100,00 %	74,90 %		4
PQR Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-3.386	-1.781	100,00 %	100,00 %		
PRINoTec GmbH, Nürnberg	25	0	100,00 %	74,90 %		4
PRINOVIS Ahrensburg Weiterverarbeitung und Logistik GmbH, Hamburg	-260	0	100,00 %	74,90 %		4
PRINOVIS Itzehoe Service GmbH, Hamburg	-38	0	100,00 %	74,90 %		4
PRINOVIS Itzehoe Weiterverarbeitung und Logistik GmbH, Itzehoe	640	0	100,00 %	74,90 %		4
Prinovis Klebebindung GmbH, Nürnberg	4.399	0	100,00 %	74,90 %		4
PRINOVIS Ltd. & Co. KG, Hamburg	75.387	-48.073	74,90 %	74,90 %		
Print Service Gütersloh GmbH, Gütersloh	35	0	100,00 %	100,00 %		4
Probind Mohn media Binding GmbH, Gütersloh	5.946	0	100,00 %	100,00 %		4
PSC Print Service Center GmbH, Oppurg	1.131	0	100,00 %	100,00 %		4
Random House Audio GmbH, Köln	28	0	100,00 %	100,00 %		4
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Bautzen	120	68	77,50 %	34,83 %		
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Eibland mbH, Meißen	179	142	52,00 %	23,37 %		
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Freital/Pirna mbH, Freital	283	228	77,50 %	34,83 %		
Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neißer mbH, Görlitz	317	285	52,00 %	23,37 %		
Reinhard Mohn GmbH, Gütersloh	502.161	0	100,00 %	100,00 %		4
rewards aravato services GmbH, München	19.455	366	100,00 %	100,00 %		
RM Buch und Medien Vertrieb GmbH, Gütersloh	10.241	0	100,00 %	100,00 %		4
RM Customer Direct GmbH, Nordhorn	59	0	100,00 %	100,00 %		4
RM Filial-Vertrieb GmbH, Rheda-Wiedenbrück	2.678	0	100,00 %	100,00 %		4
RM Kunden-Service GmbH, Gütersloh	855	0	100,00 %	100,00 %		4
rtv media group GmbH, Nürnberg	1.027	0	100,00 %	100,00 %		4
Sächsische Zeitung GmbH, Dresden	45	0	100,00 %	44,94 %		4
Saxo-Phon GmbH, Dresden	60	0	100,00 %	44,94 %		4
SI Special Interest Pressevertrieb GmbH, Mörfelden-Walldorf	131	0	100,00 %	74,90 %		4
SSB Software Service und Beratung GmbH, München	1.086	0	100,00 %	100,00 %		4
stern Medien GmbH, Hamburg	-112	0	100,00 %	74,90 %		4
stern.de GmbH, Hamburg	62	0	100,00 %	74,90 %		4
STU Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-61	-29	100,00 %	100,00 %		
SZ-Reisen GmbH, Dresden	-1.112	0	100,00 %	44,94 %		4
Taucher.Net GmbH, Murau	137	14	73,26 %	32,87 %		
urbia.com AG, Köln	1.884	0	100,00 %	74,90 %		5
Verlag RM GmbH, Gütersloh	-6.397	0	100,00 %	100,00 %		4
Verlagsgruppe Random House GmbH, Gütersloh	51.767	0	100,00 %	100,00 %		4
Verlegerdienst München GmbH, Gilching	4.745	0	100,00 %	100,00 %		4
Viasol Reisen GmbH, Berlin	25	0	100,00 %	100,00 %		4
Vogel Druck und Medienservice GmbH, Höchberg	9.807	0	100,00 %	100,00 %		4
VSG Schwerin - Verlagsservicegesellschaft mbH, Schwerin	27	0	100,00 %	74,90 %		4
W.E. Saarbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hürth	3.376	703	100,00 %	74,90 %		
Wahl Media GmbH, München	146	0	100,00 %	100,00 %		4
webauto.de GmbH, Karlsruhe	-569	-422	54,55 %	24,47 %		
WS Medienservice Chemnitz GmbH, Chemnitz	37	0	100,00 %	33,66 %		4
WVD Dialog Marketing GmbH, Chemnitz	38	0	100,00 %	33,66 %		4
WVD Mediengruppe GmbH, Chemnitz	1.399	-587	74,90 %	33,66 %		
WVD Zustellservice GmbH, Chemnitz	147	0	100,00 %	33,66 %		4
xx-well.com GmbH, Berlin	55	0	100,00 %	74,90 %		4
Zustellservice MD GmbH, Chemnitz	-161	-83	100,00 %	33,66 %		5
Zweite BAG Beteiligungs GmbH, Gütersloh	-108	0	100,00 %	100,00 %		4 6
Estland / Estonia						
aravato services Estonia OÜ, Tallinn	1.108	728	100,00 %	100,00 %		
Frankreich / France						
3media SARL, Pont-Sainte-Marie	552	347	100,00 %	100,00 %		
abdsf - aravato business developpement services France SARL, Vendin-le-Vieil	16.607	14.505	100,00 %	100,00 %		3
acsf - aravato communication services France SARL, Metz	2.528	592	100,00 %	100,00 %		
alsf - aravato logistique services France SARL, Atton	1.174	111	100,00 %	100,00 %		
Anteles SARL, L'Isle-d'Espagnac	188	88	100,00 %	100,00 %		5
AQUITEL SAS, Chasseneuil du Poitou	1.180	2	100,00 %	100,00 %		
Arvalife SAS, Vendin-le-Vieil	62	-999	85,71 %	85,71 %		
aravato services healthcare France SAS, Lognes	2.381	1.489	100,00 %	100,00 %		
aravato services healthcare Holding SAS, Lognes	2.316	1.472	100,00 %	100,00 %		3
ase - aravato strategie & expertises SARL, Vendin-le-Vieil	304	160	100,00 %	100,00 %		
asf - aravato services France SARL, Vendin-le-Vieil	3.555	12	100,00 %	100,00 %		
Call Insurance SARL, Vendin-le-Vieil	356	471	60,00 %	60,00 %		
Camaris SARL, Longuenesse	280	206	100,00 %	100,00 %		
Cap2Call SARL, Chaumont	197	99	100,00 %	100,00 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Capdune SARL, Coudekerque-Branche	475	306	100,00 %	100,00 %		
Ceacom SARL, Le Havre	280	346	100,00 %	100,00 %		
Data Mailing SAS, Geispolsheim	6.696	684	100,00 %	100,00 %		
Document Channel SAS, Vendin-le-Vieil	-1.453	-311	70,00 %	60,00 %		
Duacom SARL, Douai	217	109	100,00 %	100,00 %		
Euracom SARL, Geispolsheim	73	56	100,00 %	100,00 %		
Euroroutage data marketing et logistique services SAS, Geispolsheim	15.660	2.929	100,00 %	100,00 %	3	
infoscore SARL, Vendin-le-Vieil	7	12	100,00 %	100,00 %		
Initial Regie SNC, Gennevilliers	-11	0	100,00 %	74,90 %		
Media Communication SAS, Vendin-le-Vieil	-92.470	-396.975	100,00 %	100,00 %	3	
Mohn Media France SARL, Villepinte	160	8	100,00 %	100,00 %		
Motor Presse France SAS, Issy-les-Moulineaux	5.713	1.042	100,00 %	44,87 %		
NG France SNC, Gennevilliers	0	0	100,00 %	74,90 %		
Nordcall SARL, Marcq-en-Baroeul	375	178	100,00 %	100,00 %		
Prisma Corporate Media SNC, Gennevilliers	15	0	100,00 %	74,90 %		
Prisma Presse SNC, Gennevilliers	37.989	30.934	74,90 %	74,90 %		
Proactis Quartel SAS, Fontenay-sous-Bois	605	163	100,00 %	99,86 %		
SMED SAS, Bussy Saint-Georges	7.819	203	100,00 %	100,00 %		
Socam SARL, Laxou	660	371	100,00 %	100,00 %		
Societe de Marketing direct et Logistique SARL, Saulcy-sur-Meurthe	270	75	100,00 %	100,00 %		
SONOPRESS France SAS, Paris	-1.922	-3.822	100,00 %	100,00 %		
Tellis Telephone Limousin Services SARL, Favars	-300	-600	100,00 %	100,00 %		6
VIVIA SNC, Gennevilliers	8	0	100,00 %	74,90 %		
VSD SNC, Gennevilliers	6.830	0	100,00 %	74,90 %		
Griechenland / Greece						
avato services Societe Anonyme Telecommunications Services & Equipment, f	706	-628	100,00 %	100,00 %		
Großbritannien / Great Britain						
Arrow Books Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
avato Credit Solutions Limited, Purley	-3.427	-1.370	100,00 %	100,00 %		
avato finance services Limited, Beverley	142	0	100,00 %	100,00 %		
avato government services (ERYC) Limited, Beverley	4.200	1.446	100,00 %	100,00 %		
avato government services Limited, Beverley	-3.497	-746	80,10 %	80,10 %		
avato Limited, London	22.135	-3.458	100,00 %	100,00 %		
avato loyalty services Limited, Surrey	2.711	0	100,00 %	100,00 %		
avato Public Sector Services Limited, Beverley	-3.419	-227	100,00 %	80,10 %		
avato services (East Riding) Limited, Beverley	-290	0	100,00 %	100,00 %		
avato systems UK & Ireland Limited, Cardiff	-712	43	100,00 %	100,00 %		
Barrie & Jenkins Limited, London	-1	-1	98,00 %	98,00 %		
Bartlett Bliss Productions Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Bellew & Higon Publishers Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann UK Limited, London	176.499	120.004	100,00 %	100,00 %	3	
Business Books Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Century Benham Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Century Hutchinson Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Century Hutchinson Publishing Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Century Publishing Co. Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Chatto and Windus Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Credit Solutions Limited, Purley	6.227	1.569	100,00 %	100,00 %		
Grantham Book Services Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hammond, Hammond and Company Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Herbert Jenkins Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hurst & Blackett Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hutchinson & Co. (Publishers) Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hutchinson Books Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Hutchinson Childrens Books Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Jackdaw Publications Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Johnson Diaries Ltd., Bury St. Edmunds	630	3	100,00 %	99,86 %		
Jonathan Cape Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Martin Secker and Warburg Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Plane Tree Publishers Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Power 2 contact Limited, Purley	4.501	1.164	100,00 %	100,00 %		
Prestel Publishing Limited, London	364	29	100,00 %	100,00 %		
PRINOVIS Limited, London	0	1	74,90 %	74,90 %		
PRINOVIS UK Limited, London	-1.506	2.110	100,00 %	74,90 %		
Random House Properties Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Random House Publishing Group Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Random House UK Ventures Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Sinclair - Stevenson Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Smashing Ideas UK Ltd., Newcastle upon Tyne	158	11	100,00 %	100,00 %		5
Sonopress (UK) Limited, Wednesbury	3.195	2.665	100,00 %	100,00 %		
Stanley Paul & Company Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
T. Werner Laurie Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Bodley Head Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Book Service Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Cresset Press Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Harvill Press Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Hogarth Press Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
The Random House Group Limited, London	139.149	33.226	100,00 %	100,00 %	3	
Transworld Publishers Limited, London	-1	-1	100,00 %	100,00 %		
Virgin Books Limited, London	-4.976	607	90,00 %	90,00 %		
Woodlands Books Limited, London	7.154	1.094	85,00 %	85,00 %		
Hong Kong						
avato digital services Limited, Hong Kong	9.868	731	100,00 %	100,00 %		
DirectSourcing (HK) Limited, Hong Kong	-526	56	100,00 %	100,00 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Indien / India					
Bertelsmann Corporate Services India Private Limited, Neu-Delhi	331	59	100,00 %	100,00 %	5
Bertelsmann Marketing Services India Private Limited, Neu-Delhi	-1.673	-919	100,00 %	100,00 %	
Maxposure Corporate Media Private Limited, Neu-Delhi	-87	-62	99,99 %	58,98 %	5
Maxposure Media Group India Private Limited, Neu-Delhi	-118	-113	78,75 %	58,98 %	5
Random House Publishers India Private Limited, Neu-Delhi	-1.155	-99	100,00 %	100,00 %	
Irland / Ireland					
arvato finance services Limited, Dublin	48.603	11.016	100,00 %	100,00 %	
Sonopress Ireland Limited, Dublin	15.789	2.510	100,00 %	100,00 %	
Transworld Publishers Ireland Limited, Dublin	56	15	100,00 %	100,00 %	
Italien / Italy					
Arti Grafiche Johnson S.p.A., Seriate	12.373	1.202	100,00 %	99,86 %	
Arvato Services Italia S.r.l., Bergamo	374	198	100,00 %	100,00 %	
Distriberg S.r.l., Bergamo	648	492	100,00 %	99,86 %	
Eurogravure S.p.A., Bergamo	3.881	-429	92,38 %	92,25 %	
Istituto Italiano d'Arti Grafiche S.p.A., Bergamo	20.027	799	99,86 %	99,86 %	3
Nuovo Istituto Italiano d'Arti Grafiche S.p.A., Bergamo	27.593	-20.374	100,00 %	99,86 %	
Ricordi & C. S.r.l., Mailand	580	-266	100,00 %	100,00 %	
Societa Holding Industriale di Grafica S.p.A., Bergamo	5.673	-10.746	100,00 %	100,00 %	3
Tavecchi S.r.l., Seriate	792	199	100,00 %	99,86 %	
Japan					
arvato digital services Japan Co., Ltd., Chiba	196	77	100,00 %	100,00 %	
Kaimaninseln / Cayman Islands					
China Fashion Advertising Limited, George Town	6.928	2.088	100,00 %	74,90 %	3
Kanada / Canada					
arvato digital services Canada, Inc., Saint John	-8.237	-956	100,00 %	100,00 %	
McClelland & Stewart Ltd., Mississauga	2.782	0	100,00 %	100,00 %	6
Random House of Canada Limited, Mississauga	59.434	2.027	100,00 %	100,00 %	
Tundra Inc., Mississauga	1.366	0	100,00 %	100,00 %	5
Kolumbien / Colombia					
arvato digital services Colombia Ltda., Bogota, D.C.	446	125	100,00 %	52,00 %	
arvato services S.A.S., Bogota, D.C.	-39	-47	100,00 %	100,00 %	6
Printer Colombiana S.A., Bogota, D.C.	12.919	-1.802	50,00 %	50,00 %	
Luxemburg / Luxembourg					
Bertelsmann Capital Investment S.A., Luxemburg	181.308	-89	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Digital Media Investments S.A., Luxemburg	15.983	-3.295	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Investments Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	190.342	-137	100,00 %	100,00 %	
Malaysia					
arvato systems Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	-1.335	48	100,00 %	100,00 %	
Marokko / Morocco					
Phone Academy SARL, Casablanca	-290	-281	100,00 %	60,00 %	
Phone Active SARL, Casablanca	697	674	100,00 %	60,00 %	
Phone Assistance S.A., Casablanca	2.012	1.789	60,50 %	60,49 %	
Phone Group S.A., Casablanca	6.181	6.038	60,00 %	60,00 %	3
Phone Online SARL, Casablanca	2.526	3.704	100,00 %	60,00 %	
Phone Servplus S.A., Casablanca	6.748	7.061	60,00 %	59,99 %	
Phone Techniplus SARL, Casablanca	45	21	100,00 %	60,00 %	
Mexiko / Mexico					
Anvato de Mexico, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	13.190	3.095	100,00 %	100,00 %	
Neuseeland / New Zealand					
Random House New Zealand Limited, Glenfield	6.662	1.085	100,00 %	100,00 %	
Niederlande / Netherlands					
Arvato Benelux B.V., Abcoude	5.384	1.824	100,00 %	100,00 %	
arvato technical information B.V., Amsterdam	216	-33	100,00 %	100,00 %	
Barracuda HoldCo II B.V., Vianen	-6.490	-4.137	100,00 %	100,00 %	
Bertelsmann Nederland B.V., Amsterdam	19.001	3.391	100,00 %	100,00 %	3
Calendars & Diaries International B.V., Breda	-784	262	100,00 %	100,00 %	
G+J Magazines B.V., Diemen	48.426	-5.360	100,00 %	74,90 %	
G+J Uitgevers C.V., Diemen	-1.200	584	100,00 %	74,90 %	
Ukrainian Investment B.V., Druten	1.230	-15	100,00 %	100,00 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Österreich / Austria						
"Donauland" Geschäftsführungs-Gesellschaft m.b.H., Wien	117	27	75,00 %	75,00 %		
1000PS Internet GmbH, Wien	248	211	51,00 %	22,88 %		
arato logistics services GmbH, Wien	1.352	1.310	100,00 %	100,00 %		
arato-AZ Direct GmbH, Wien	2.241	601	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Österreich GmbH, Wien	46.018	4.183	100,00 %	100,00 %	3	
Buchgemeinschaft Donauland Kremayr & Scheriau GmbH & Co KG, Wien	-14.763	-255	75,00 %	75,00 %		
G+J Holding GmbH, Wien	8.137	3.570	100,00 %	74,90 %	3	
infoscore austria gmbh, Wien	4.545	3.472	100,00 %	100,00 %		
Ligatus Ges. m.b.H., Wien	-241	-318	100,00 %	74,90 %	6	
NEUE MEDIENTECHNOLOGIE Digitale Bilddatenübertragung GmbH, Wien	23	-11	100,00 %	41,96 %		
news network internet service GmbH, Wien	444	-814	100,00 %	56,18 %		
Nunitus GmbH, Salzburg	35.657	757	100,00 %	100,00 %		
Top media Verlagsservice Gesellschaft m.b.H., Wien	176	6	74,70 %	41,96 %		
Trend Redaktion GmbH, Wien	96	27	100,00 %	41,96 %		
Verlagsgruppe NEWS Beteiligungsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	-733	16.082	75,00 %	56,18 %	3	
Verlagsgruppe NEWS Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Wien	118	6	75,00 %	56,17 %		
Verlagsgruppe NEWS Gesellschaft m.b.H., Wien	481	9.294	74,70 %	41,96 %		
Verlagsgruppe NEWS Medienservice GmbH, Wien	93	15	100,00 %	41,96 %		
Verlagsservice für Bildungssysteme und Kunstobjekte Gesellschaft m.b.H. & Co	-28	0	75,00 %	75,00 %		
Verlagsservice für Bildungssysteme und Kunstobjekte Gesellschaft m.b.H., Wien	42	4	75,00 %	75,00 %		
Peru						
arato services S.A.C., Lima	-806	-729	100,00 %	100,00 %	5	
Philippinen / Philippines						
arato Corp., Quezon City	-969	-502	100,00 %	100,00 %		
Polen / Poland						
"BERTELSMANN MEDIA" Sp. z o.o., Warschau	8.783	795	100,00 %	100,00 %		
Administration Personnel Services Sp. z o.o., Warschau	-3	-5	100,00 %	100,00 %	5	
G+J Gruner + Jahr Polska Sp. z o.o. & Co. Sp.k., Warschau	10.204	-1.485	74,99 %	74,90 %		
G+J Gruner + Jahr Polska Sp. z o.o., Warschau	-39	-16	100,00 %	74,90 %		
G+J Media Sp. z o.o., Warschau	-39	-574	75,00 %	74,90 %		
G+J RBA Sp. z o.o. & Co. Sp.k., Warschau	1.180	-94	100,00 %	74,90 %		
G+J RBA Sp. z o.o., Warschau	7	-5	100,00 %	74,90 %		
G+J Sp. z o.o., Warschau	113	-285	74,97 %	74,90 %		
Motor-Presse Polska Sp. z o.o., Breslau	1.021	240	100,00 %	44,87 %		
Pixelate Ventures Sp. z o.o., Krakau	99	-70	100,00 %	74,90 %		
Portugal						
Anato Services Portugal, Unipessoal, Lda., Lissabon	-7	-12	100,00 %	100,00 %	6	
Bertelsmann Portuguesa, SGPS, Lda., Lissabon	3.036	-205	100,00 %	100,00 %		
G+J Portugal Edições, Publicidade e Distribuição, Lda., Lissabon	-283	-264	75,00 %	56,18 %	6	
Motor-Press Lisboa S.A., Cruz Quebrada	885	66	75,00 %	33,65 %		
Printer Portuguesa - Indústria Gráfica, Lda., Rio de Mouro	-150	-2.205	100,00 %	100,00 %		
Republik Südafrika / Republic of South Africa						
Verlag Automobil Wirtschaft (Pty.) Ltd., Port Elizabeth	1.085	391	100,00 %	100,00 %		
Rumänien / Romania						
arato services SRL, Brasov	-297	-159	100,00 %	100,00 %		
Russland / Russia						
Bertelsmann Media Moskau ZAO, Moskau	911	-56	100,00 %	100,00 %		
Book Club "Family Leisure Club" Ltd., Belgorod	4.295	992	100,00 %	100,00 %		
OAO Jaroslawschij Poligraficheskij Kombinat, Jaroslavl	8.616	797	100,00 %	100,00 %		
OOO Distribuzionny zentr Bertelsmann, Jaroslavl	9.088	3.943	100,00 %	100,00 %	3	
OOO Sonopress, Jaroslavl	3.326	2.656	100,00 %	100,00 %		
Schweden / Sweden						
arato services Sweden AB, Malmö	254	-291	100,00 %	100,00 %		
Schweiz / Switzerland						
Arcadia Verlag AG, Zug	27.528	2.990	100,00 %	100,00 %	3	
arato services AG, Muttenz	-3.514	214	100,00 %	100,00 %		
arato systems Schweiz AG, Zug	82	0	100,00 %	100,00 %	5	
arato teleservice GmbH, Baar	-580	-662	100,00 %	100,00 %		
AZ Direct AG, Risch	1.271	745	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Asia Investments AG, Zug	49.468	2.392	100,00 %	100,00 %		
Bertelsmann Medien (Schweiz) AG, Zug	204	27	100,00 %	100,00 %		
dr.huldi.management.ch ag, Risch	-217	-80	100,00 %	100,00 %		
infoscore Inkasso AG, Schlieren	2.221	1.139	100,00 %	100,00 %		
Manesse Verlag GmbH, Zug	-364	-2	100,00 %	100,00 %		
Media Select AG, Ittigen	505	10	100,00 %	100,00 %		
Motor-Presse (Schweiz) AG, Volketswil	540	264	100,00 %	44,87 %		
Verlagsservice Süd AG, Zug	6.732	275	100,00 %	100,00 %	3	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share			
Singapur / Singapore							
aravto digital services Pte. Ltd., Singapur	-2.674	-949	100,00 %	100,00 %			
aravto systems Singapore Pte. Ltd., Singapur	-3.005	-752	100,00 %	100,00 %			
Slowakei / Slovakia							
IKAR a.s., Bratislava	2.261	278	100,00 %	100,00 %			
Motor-Press Slovakia spol. s r.o., Bratislava	685	98	80,00 %	35,89 %			
Spanien / Spain							
Anavto Print Iberica, S.A., Castellbisbal	61	0	100,00 %	100,00 %			
aravto services aftersales, S.A.U., Alcorcon	-2.650	-2.071	100,00 %	100,00 %			
aravto services Iberia, S.A., Barcelona	-43.879	-456	100,00 %	100,00 %			
aravto services Spain, S.A.U., Alcorcon	7.583	-203	100,00 %	100,00 %			
aravto technical information, S.L., Martorell	-1.841	56	100,00 %	100,00 %			
Bertfin Iberica, S.A., Sant Vicenc dels Horts	63.455	1.363	100,00 %	100,00 %			3
Boutique Secret, S.L., Barcelona	132	-543	65,00 %	48,69 %			
Centro de Imposicion Pallega, S.L., Barcelona	2.879	420	100,00 %	100,00 %			
Direct Group Grandes Obras, S.L., Barcelona	-1.252	900	100,00 %	100,00 %			
Eurohueco, S.A., Castellbisbal	14.081	1.374	90,00 %	90,00 %			
G y J Espana Ediciones, S.L., Madrid	79	4	100,00 %	74,90 %			3
G y J Espana Ediciones, S.L., Sociedad en comandita, Madrid	7.053	461	74,99 %	74,90 %			3
G y J Publicaciones Internacionales, S.L. y Compania, Sociedad en comandita	1.115	-300	50,00 %	37,45 %			
G y J Publicaciones Internacionales, S.L., Madrid	-37	-47	100,00 %	74,90 %			
G y J Revistas y Comunicaciones, S.L., Madrid	1.763	-1.077	100,00 %	74,90 %			
Gestion de Publicaciones y Publicidad, S.L., Madrid	68	-16	100,00 %	59,88 %			
Grupo Editorial Bertelsmann, S.L., Barcelona	1.846	-407	100,00 %	100,00 %			
Italoagendas, Sociedad Anonima, Quart de Poblet	1.421	129	100,00 %	99,86 %			
Media Finance Holding, S.L., Castellbisbal	-3.569	2.437	100,00 %	100,00 %			3
Motorpress Iberica, S.A., Madrid	10.691	1.769	100,00 %	44,87 %			3
Premsilvania Producciones, S.L., Madrid	398	-74	70,00 %	31,41 %			
Printer Industria Grafica Newco, S.L., Sant Vicenc dels Horts	-43.884	-31.695	100,00 %	100,00 %			
Qualytel Andalucia, S.A.U., Sevilla	-737	-124	100,00 %	100,00 %			
Qualytel Field Marketing, Sociedad Limitada, Madrid	121	30	100,00 %	100,00 %			
Qualytel Teleservices, S.A., Madrid	-10.892	-8.962	100,00 %	100,00 %			
Rotocobri, S.A., Tres Cantos	15.271	-2.146	100,00 %	100,00 %			
Sonopress Iber-Memory, S.A.U., Coslada	487	-1.241	100,00 %	100,00 %			
Tria Global Services, S.L., Madrid	976	196	100,00 %	100,00 %			
Thailand							
aravto systems (Thailand) Ltd., Bangkok	-42	142	49,00 %	49,00 %			
Tschechien / Czech Republic							
aravto services management Czech Republic s.r.o., Prag	1	0	100,00 %	100,00 %			
aravto services k.s., Prag	6.499	323	100,00 %	100,00 %			
EUROMEDIA GROUP k.s., Prag	8.859	1.299	100,00 %	100,00 %			
Knizni Klub Management, spol. s r.o., Prag	5	0	100,00 %	100,00 %			
Motor-Press Bohemia s.r.o., Prag	1.817	19	100,00 %	44,87 %			
VAW CZ s.r.o., Mladá Boleslav	16	-1	100,00 %	100,00 %			
Türkei / Turkey							
Anavto Telekomünikasyon Hizmetleri Anonim Sirketi, Istanbul	-2.135	-906	100,00 %	100,00 %			
Teleservice International Telefon Onarım ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul	312	-686	100,00 %	100,00 %			
Ukraine							
Book Club "Family Leisure Club" Limited, Charkiw	15.237	1.997	100,00 %	100,00 %			
Ungarn / Hungary							
CREDITEXPRESS FACTORING Zrt., Budapest	204	-32	100,00 %	100,00 %			
CREDITEXPRESS MAGYARORSZÁG Kft., Budapest	417	32	100,00 %	100,00 %			
USA							
Anavto Digital Services LLC, Wilmington	207.763	-6.785	100,00 %	100,00 %			
aravto services LLC, Wilmington	599	63	100,00 %	100,00 %			
Aravto Systems North America, Inc., Wilmington	1.159	169	100,00 %	100,00 %			
Berryville Graphics, Inc., Wilmington	29.104	4.258	100,00 %	100,00 %			
Bertelsmann Digital Media Investments, Inc., Wilmington	15.770	-893	100,00 %	100,00 %			
Bertelsmann Publishing Group, Inc., Wilmington	563.650	0	100,00 %	100,00 %			
Bertelsmann U.S. Finance LLC, Wilmington	81.901	3.712	100,00 %	100,00 %			
Bertelsmann Ventures, Inc., Wilmington	22.050	405	100,00 %	100,00 %			3
Bertelsmann, Inc., Wilmington	127.339	-10.807	100,00 %	100,00 %			3
BGJ Enterprises, Inc., Wilmington	13.571	-271	100,00 %	100,00 %			
Coral Graphic Services of Kentucky, Inc., Wilmington	-1	-1	100,00 %	100,00 %			
Coral Graphic Services of Virginia, Inc., Richmond	-1	-1	100,00 %	100,00 %			
Coral Graphic Services, Inc., New York	78.285	7.059	100,00 %	100,00 %			
Dynamic Graphic Finishing, Inc., Dauphin County	66.453	3.768	100,00 %	100,00 %			
Golden Treasures, Inc., Wilmington	-841	-274	100,00 %	100,00 %			
Gruner + Jahr Printing and Publishing Company, New York	155.014	-9.061	74,93 %	74,90 %			
Gruner + Jahr USA Group, Inc., Wilmington	4.005	84	100,00 %	74,90 %			3
Offset Paperback Mfrs., Inc., Wilmington	15.604	5.692	100,00 %	100,00 %			
Random House Children's Entertainment LLC, Wilmington	-2.947	-446	100,00 %	100,00 %			
Random House Digital, Inc., Wilmington	2.016	1.868	100,00 %	100,00 %			

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share			
Random House Films LLC, Wilmington	-8.297	-1.835	100,00 %	100,00 %			
Random House VG LLC, Wilmington	-26.872	17	100,00 %	100,00 %			
Random House, Inc., New York	361.843	69.487	100,00 %	100,00 %			
Smashing Ideas, Inc., Seattle	1.157	77	100,00 %	100,00 %			5
Britische Jungferninseln / British Virgin Islands							
Gruner + Jahr New York Network Media Advertising Corporation, Virgin Islands	6.981	2.091	100,00 %	74,90 %			3
Volksrepublik China / People's Republic of China							
Arvato Digital Services (Hangzhou) Co. Ltd., Hangzhou	6.435	-107	99,00 %	99,00 %			3
Arvato Digital Services (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	10.972	735	100,00 %	100,00 %			
Arvato Digital Services (Xiamen) Co. Ltd., Xiamen	3.352	72	100,00 %	100,00 %			
arvato digital Technology (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	-97	-8	100,00 %	100,00 %			
arvato logistics (Shenzhen) Co. Ltd., Shenzhen	415	227	100,00 %	100,00 %			
arvato logistics services China Limited, Shenzhen	-649	-1.305	51,00 %	51,00 %			
arvato Services (Nanchang) Co. Ltd., Nanchang	1.452	-129	100,00 %	100,00 %			
arvato systems (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	2.967	742	100,00 %	100,00 %			
Beijing Beining Cultural Development Co. Ltd., Peking	-2.581	-2.333	100,00 %	100,00 %			
Beijing Boda New Continent Advertising Company Limited, Peking	28.676	9.969	48,00 %	35,95 %			
Beijing Kaixun Information Technology Co. Ltd., Peking	103	-9	100,00 %	100,00 %			
Beijing Lingya Century Science and Technology Development Co., Ltd., Peking	-121	-197	100,00 %	74,90 %			
Bertelsmann Management (Shanghai) Co. Ltd., Shanghai	-14.719	-610	100,00 %	100,00 %			
Foshan City Xin Jin Sheng Electronics Company Ltd., Foshan	3.163	-354	65,00 %	65,00 %			
Gruner+Jahr (Beijing) Advertising Co. Ltd., Peking	-2.491	-572	100,00 %	74,90 %			
Guangdong Media Advertising Company Limited, Guangzhou	1.968	126	100,00 %	74,90 %			3
RayLi Modelling Agency (Beijing) Co. Ltd., Peking	249	82	80,00 %	28,76 %			
Shanghai Bertelsmann Commercial Services Co. Ltd., Shanghai	2.929	2.325	100,00 %	100,00 %			
Shanghai Kaichang information technology Co. Ltd., Shanghai	1.555	263	100,00 %	100,00 %			
Zypern / Cyprus							
Hemiro Limited, Limassol	973	-145	100,00 %	100,00 %			
1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated							
2 = Nicht konsolidiert / not consolidated							
3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process							
4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement							
5 = Zugang im Geschäftsjahr 2011 / entry in 2011							
6 = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method							

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB
Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2011, quotale konsolidiert
Affiliated companies consolidated on a proportional basis as per December 31, 2011

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Argentinien / Argentina					
Editorial Sudamericana S.A., Buenos Aires	7.495	1.822	100,00 %	50,00 %	3
Chile					
Random House Mondadori S.A., Santiago de Chile	4.446	601	100,00 %	50,00 %	
Deutschland / Germany					
ABIS GmbH, Frankfurt am Main	315	566	70,00 %	34,30 %	
bedirect GmbH & Co. KG, Gütersloh	3.015	724	50,00 %	50,00 %	
Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG, Bonn	10.631	18.221	49,00 %	49,00 %	3
Deutsche Post Adress Geschäftsführungs GmbH, Bonn	35	14	49,00 %	49,00 %	
Euro Transport Media Verlags- und Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart	1.346	532	40,00 %	17,95 %	
G+J/RBA GmbH & Co. KG, Hamburg	-1.365	1.960	50,00 %	37,45 %	
OTTO Media GmbH & Co. KG, Hamburg	1.196	1.170	50,00 %	50,00 %	
Rodale-Motor-Presse GmbH & Co. KG Verlagsgesellschaft, Stuttgart	623	3.090	50,00 %	22,43 %	
Vogel Motor-Presse Procurement GmbH, Würzburg	129	4	50,00 %	22,43 %	
Großbritannien / Great Britain					
Mainstream Publishing Company (Edinburgh) Limited, Edinburgh	1.059	55	50,00 %	50,00 %	
Random House Children's Screen Entertainment LLP, London	-195	-188	50,00 %	50,00 %	
Italien / Italy					
Gruner + Jahr / Mondadori S.p.A., Mailand	7.037	2.410	50,00 %	37,45 %	
Kolumbien / Colombia					
Random House Mondadori, S.A., Cota	981	-16	100,00 %	50,00 %	
Kroatien / Croatia					
Adria Media Zagreb d.o.o., Zagreb	1.959	-768	75,00 %	28,09 %	
CROPORTAL d.o.o., Zagreb	-427	-28	90,00 %	25,28 %	
Mexiko / Mexico					
Editorial GyJ Televisa, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	2.447	1.667	50,00 %	37,45 %	
Editorial Motorpress Televisa, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1.218	371	50,00 %	22,43 %	
Random House Mondadori, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	-1.388	-2.193	100,00 %	50,00 %	3
Österreich / Austria					
Adria Media Holding GmbH, Wien	15.526	-4.097	50,00 %	37,45 %	
Serbien / Serbia					
Adria Media Serbia d.o.o., Novi Beograd	-56	-849	90,00 %	33,71 %	
Slowenien / Slovenia					
Adria Media Ljubljana d.o.o., Ljubljana	219	-373	75,00 %	28,09 %	
Spanien / Spain					
Circulo de Lectores, S.A., Barcelona	4.082	-1.512	50,00 %	50,00 %	
GRACIAFON, S.A., Barcelona	89	-74	100,00 %	50,00 %	
Motorpress Rodale, S.L., Madrid	1.410	782	50,00 %	22,43 %	
Random House Mondadori, S.A., Barcelona	75.433	2.110	50,00 %	50,00 %	3
Uruguay					
Editorial Sudamericana Uruguay S.A., Montevideo	1.036	138	100,00 %	50,00 %	
Venezuela					
Random House Mondadori, S.A., Caracas	-407	-437	100,00 %	50,00 %	
Volkrepublik China / People's Republic of China					
MediaStar-MPC Advertising Co. Ltd., Peking	2.652	621	60,00 %	26,92 %	
MPC (Beijing) Co. Ltd., Peking	-302	-9	60,00 %	26,92 %	

1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated

2 = Nicht konsolidiert / not consolidated

3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess
wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated
within the consolidation process

4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement

5 = Zugang im Geschäftsjahr 2011 / entry in 2011

6 = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB
Assoziierte Unternehmen per 31. Dezember 2011, bewertet 'at equity'
Associated companies as per December 31, 2011, valuated 'at equity'

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Deutschland / Germany						
AdAudience GmbH, Düsseldorf	1.021	-206	50,00 %	41,72 %		
ADD Allgemeine Druckdienstleistungen GmbH, Gütersloh	432	166	48,00 %	48,00 %		
Bidmanagement GmbH, Berlin	754	-107	21,35 %	21,35 %		5
BLUE LION mobile GmbH, Köln	1.115	-1.176	39,16 %	39,16 %		
Learnship Networks GmbH, Köln	2.026	-2.090	25,11 %	25,11 %		
manager magazin Verlagsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	5.583	1.623	24,90 %	18,65 %		
Pubbles GmbH & Co. KG, Hamburg	4.667	-2.712	50,00 %	43,73 %		
Skoobe GmbH, München	424	-1.001	50,00 %	50,00 %		
SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG, Hamburg	73.429	40.910	25,25 %	18,91 %		
Luxemburg / Luxembourg						
BMG RM Investments Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	325.517	-39.797	46,96 %	46,96 %		
Republik Südafrika / Republic of South Africa						
Random House Struik (Pty) Limited, Rosebank	6.443	693	49,95 %	49,95 %		
USA						
American Reading Company, Inc., King of Prussia	4.287	194	17,82 %	17,82 %		
BV Capital Fund II-A, L.P., Dover	9.174	51	99,00 %	99,00 %		
Dynamic Graphic Engraving, Inc., Horsham	2.669	312	25,00 %	25,00 %		
LicenseStream, Inc., Sausalito	-750	-1.603	45,85 %	45,85 %		
Mojiva, Inc., New York	9.333	-10.709	31,25 %	31,25 %		
University Ventures Fund I BeCo-Investment, L.P., New York	11.074	-101	100,00 %	100,00 %		5
University Ventures Fund I, L.P., New York	14.830	-1.502	47,27 %	47,27 %		5
Valued Patron Marketing Services LLC, Minnesota	25	-215	51,00 %	38,20 %		5
Volksrepublik China / People's Republic of China						
Zhejiang Huahong Opto Electronics Group Co. Ltd., Hangzhou	12.761	-260	30,00 %	29,70 %		
1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated						
2 = Nicht konsolidiert / not consolidated						
3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process						
4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement						
5 = Zugang im Geschäftsjahr 2011 / entry in 2011						
6 = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method						

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB
Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert per 31. Dezember 2011
Affiliated companies not consolidated as per December 31, 2011

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Argentinien / Argentina				
Market Self S.A., Buenos Aires	470	89	50,00 %	25,00 %
Australien / Australia				
arvato services Australia Pacific Pty. Ltd., Newcastle	-1.108	-47	100,00 %	100,00 %
Belgien / Belgium				
G+J International Media Sales BVBA, Gent	75	25	100,00 %	74,90 %
Deutschland / Germany				
11 Freunde Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	22	-3	100,00 %	38,20 %
active-film.com AG, Würzburg	0	0	100,00 %	74,90 %
arvato mobile Beteiligungs GmbH, Gütersloh	24	2	100,00 %	100,00 %
ASA Informationsdienste GmbH, Schöneiche bei Berlin	331	48	40,00 %	29,96 %
Auto Szene Verlag GmbH, Stuttgart	-2.073	0	50,77 %	22,78 %
bedirect Verwaltungs GmbH, Gütersloh	69	5	50,00 %	50,00 %
Berliner Presse Vertrieb Verwaltungs GmbH, Hamburg	26	1	100,00 %	74,90 %
Best!Seller Medienversandhandel GmbH, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %
BMG RM Management Beteiligungsverwaltungs GmbH, Berlin	27	1	49,00 %	49,00 %
Corporate Media Stuttgart GmbH, Stuttgart	45	1	100,00 %	44,87 %
Dresdner Verlagshaus Beteiligungs GmbH, Dresden	33	1	100,00 %	44,94 %
Du bist Deutschland GmbH, Hamburg	51	0	25,00 %	18,73 %
Freizeitverlag GmbH, Stuttgart	144	2	100,00 %	44,87 %
G+J / Klambt Style-Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	25	3	100,00 %	37,52 %
G+J Achte Verlag + Medien GmbH, Hamburg	0	0	100,00 %	74,90 %
G+J Entertainment Media Verwaltungs GmbH, München	14	-6	100,00 %	74,90 %
G+J Fünfte Verlag + Medien GmbH, Hamburg	25	0	100,00 %	74,90 %
G+J Immobilien-Verwaltungs GmbH, Hamburg	78	1	100,00 %	74,90 %
G+J Season Verlag Verwaltungs-GmbH, Hamburg	n/a	n/a	100,00 %	74,90 %
G+J Wirtschaftsmedien Beteiligungs GmbH, Hamburg	36	-1	100,00 %	74,90 %
G+J Wirtschaftsmedien Holding GmbH, Hamburg	36	0	100,00 %	74,90 %
G+J/RBA Beteiligungsgesellschaft mbH, Hamburg	69	4	50,00 %	37,45 %
GEO Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, München	20	-1	100,00 %	74,90 %
GIS Gesellschaft für Spielvermittlung mbH, Berlin	25	0	100,00 %	100,00 %
Hanseatische Print & Medien Inkasso GmbH, Seevetal	0	0	49,00 %	36,70 %
IADB-Inkasso-Außendienst Deutschland Betriebsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), Berlin	n/a	n/a	24,90 %	24,90 %
in Verlag Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	27	-1	100,00 %	37,52 %
Innominata Vierte Vermögens-Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	n/a	n/a	100,00 %	44,87 %
INTAJOUR - International Academy of Journalism GmbH, Hamburg	86	14	100,00 %	100,00 %
Leipziger Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft, Leipzig	511	-957	50,00 %	16,83 %
Leipziger Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH, Leipzig	24	1	50,00 %	16,83 %
LOG Logistik GmbH, Nürnberg	232	114	46,08 %	34,51 %
MLC Medien Logistik Center GmbH & Co. KG, Hohenaspe	1.343	136	50,00 %	37,45 %
MLC Medien Logistik Center Verwaltungsgesellschaft mbH, Hohenaspe	34	2	50,00 %	37,45 %
Mohn Medien Service GmbH, Gütersloh	26	0	100,00 %	100,00 %
Motor Presse Stuttgart Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart	386	19	59,90 %	44,87 %
Motor Presse TV GmbH, Stuttgart	n/a	n/a	100,00 %	44,87 %
Motor-Zeitschriften-Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Stuttgart	44	1	100,00 %	44,87 %
MV Hoyerswerda-Weißwasser Zustellservice GmbH, Hoyerswerda	39	14	50,00 %	22,47 %
NORMTEST Unabhängiges Foto-Physikalisches Testinstitut GmbH, München	n/a	n/a	100,00 %	44,87 %
PS - Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart	n/a	n/a	100,00 %	44,87 %
Pubbles Verwaltungs GmbH, Hamburg	51	-2	50,00 %	43,73 %
RM Fünfte Beteiligungsverwaltungs GmbH, Hamburg	-2.218	983	100,00 %	100,00 %
Rodale-Motor-Presse Verwaltungsgesellschaft mbH, Stuttgart	49	1	50,00 %	22,43 %
Rudolf Augstein Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg	377	-113	25,50 %	19,10 %
Sonopress GmbH, Gütersloh	31	5	100,00 %	100,00 %
STABLON Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Dritte G+J Presse, Stuttgart	23	0	100,00 %	74,90 %
Testfactory Stuttgart GmbH, Stuttgart	n/a	n/a	100,00 %	44,87 %
topac GmbH, Gütersloh	31	5	100,00 %	100,00 %
Trademark Communication Medien-Verlagsagentur GmbH, Stuttgart	n/a	n/a	100,00 %	44,87 %
Verwaltungsgesellschaft OTTO Media mbH, Hamburg	28	2	50,00 %	50,00 %
Frankreich / France				
ASF 8 SARL, Vendin-le-Vieil	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %
ASF 9 SARL, Vendin-le-Vieil	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %
ASF 10 SARL, Vendin-le-Vieil	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %
ENFANT.COM, Gennevilliers	23	-277	51,00 %	38,20 %
Gruner + Jahr International Services Marketing et Media SARL, Paris	129	44	100,00 %	74,90 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Großbritannien / Great Britain				
Bantam Books Limited, London	1	0	100,00 %	100,00 %
Carousel Books Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %
Corgi Books Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %
Gruner + Jahr Limited, London	24	24	100,00 %	74,90 %
Tamarind Limited, London	0	0	100,00 %	100,00 %
WH Allen General Books Limited, London	0	0	100,00 %	90,00 %
Hong Kong				
Bertelsmann Asia Publishing, Hong Kong	-846	-64	100,00 %	100,00 %
Indien / India				
Gruner and Jahr India Private Limited, Mumbai	2	0	100,00 %	74,90 %
Italien / Italy				
G+J International Sales Italy S.r.l., Mailand	84	66	100,00 %	74,90 %
Kaimaninseln / Cayman Islands				
Forte Co-Invest II GP Limited, George Town	12.622	0	49,00 %	49,00 %
Optimix Media Asia Limited, George Town	n/a	n/a	23,79 %	23,79 %
Kanada / Canada				
McClelland & Stewart Inc., Toronto	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %
Luxemburg / Luxembourg				
BMG RM Warehouse S.a r.l., Luxemburg	8	-9	49,00 %	49,00 %
Niederlande / Netherlands				
G+J Media Services B.V., Hilversum	53	24	100,00 %	74,90 %
Österreich / Austria				
Gruner & Jahr Verlagsgesellschaft m.b.H., Wien	480	189	100,00 %	74,90 %
medienmanufactur corporate publishing GmbH, Wien	-82	-117	49,00 %	44,10 %
tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H., Wien	93	4	24,90 %	24,90 %
tele-Zeitschriftenverlagsgesellschaft m.b.H. & Co. KG, Wien	162	1.008	24,90 %	24,90 %
Portugal				
DISTODO, DISTRIBUICAO E LOGÍSTICA, LDA, Lissabon	2.077	261	50,00 %	50,00 %
Russland / Russia				
OOO Bertelsmann Kniga, Moskau	0	0	100,00 %	100,00 %
Schweden / Sweden				
Ligatus AB, Stockholm	0	0	100,00 %	74,90 %
Schweiz / Switzerland				
Gruner + Jahr (Schweiz) AG, Zürich	383	122	100,00 %	74,90 %
Winsped GmbH, Pratteln	129	-53	25,00 %	25,00 %
Spanien / Spain				
Distribuidora Digital de Libros, S.L., Barcelona	356	-609	26,66 %	13,33 %
Escuela para Todas, Madrid	n/a	n/a	100,00 %	74,90 %
Eurohuevo Cogeneracion, A.I.E., Castellbisbal	3.285	679	60,00 %	54,00 %
Fundación Convive, Madrid	n/a	n/a	100,00 %	44,87 %
Ligatus, S.L., Madrid	4	1	100,00 %	74,90 %
Ungarn / Hungary				
Motor-Presse Budapest Lapkiadó Kft., Budapest	n/a	n/a	100,00 %	44,87 %
Tschechien / Czech Republic				
ASTROSAT, spol. s r.o., Prag	3.150	1.246	49,00 %	49,00 %
USA				
Monashees Capital V, L.P., Wilmington	n/a	n/a	33,33 %	33,33 %
Stern Magazine Corporation, New York	74	35	100,00 %	74,90 %
Tundra Books of Northern New York, Inc., Plattsburgh	n/a	n/a	100,00 %	100,00 %
Vocel, Inc., San Diego	493	-1.046	39,46 %	39,46 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Volkrepublik China / People's Republic of China				
Beijing China Light Innovative Advertising Company Limited, Peking	2.969	1.088	29,41 %	22,03 %
G+J - CLIP (Beijing) Publishing Consulting Co. Ltd., Peking	-4.657	117	80,21 %	60,08 %
Shanghai G+J Consulting and Service Co. Ltd., Shanghai	1.860	-2	100,00 %	74,90 %
Shanghai Bertelsmann-arvato Technical Services Co. Ltd., Shanghai	n/a	n/a	100,00 %	100,00 % ⁵
Shanghai Bertelsmann Culture Industry Co. Ltd., Shanghai	-6.694	-419	97,07 %	97,07 %
1 = Vorkonsolidiert / preconsolidated				
2 = Nicht konsolidiert / not consolidated				
3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process				
4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement				
5 = Zugang im Geschäftsjahr 2011 / entry in 2011				
6 = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method				

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB
RTL Group: Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2011, vollkonsolidiert
RTL Group: Affiliated companies fully consolidated as per December 31, 2011

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Australien / Australia					
@RADICAL.MEDIA Pty Ltd, St. Leonards	-109	-548	100,00 %	57,67 %	
Forum 5 Pty Limited, Victoria	-18	-13	100,00 %	92,27 %	
FremantleMedia Australia Holdings Pty Ltd, St. Leonards	589	22.206	100,00 %	92,27 %	3
FremantleMedia Australia Pty Ltd, St. Leonards	6.883	5.313	100,00 %	92,27 %	
Grundy Organization Pty Ltd, St. Leonards	382	18.290	100,00 %	92,27 %	3
Belgien / Belgium					
Audiomedia Investments Bruxelles S.A., Ans	4.611	4.913	100,00 %	92,27 %	3
Cobelfra S.A., Brüssel	8.477	6.973	100,00 %	40,69 %	3
Fremantle Productions Belgium NV, Brüssel	1.522	177	99,92 %	92,27 %	
Home Shopping Service Belgique S.A., Brüssel	1.285	1.120	100,00 %	52,74 %	
Inadi S.A., Brüssel	5.208	2.307	100,00 %	40,69 %	
IP Plurimedia S.A., Brüssel	69.908	5.198	100,00 %	60,70 %	
JOKER FM S.A., Brüssel	284	111	100,00 %	40,69 %	3
Radio Belgium Holding S.A., Brüssel	116.506	8.009	50,20 %	40,69 %	3
RTL Belgium S.A., Brüssel	71.775	16.116	65,81 %	60,70 %	3
Societe Europeenne de Televente Belgique GIE, Brüssel	- ¹	- ¹	100,00 %	44,68 %	
Unite 15 Belgique S.A., Brüssel	- ¹	- ¹	100,00 %	44,68 %	
Brasilien / Brazil					
FremantleMedia Brazil Producao de Televisao Ltda., Sao Paulo	147	243	100,00 %	92,27 %	
Dänemark / Denmark					
Blu A/S, Valby	5.608	726	100,00 %	92,27 %	
Deutschland / Germany					
"I 2 I" Musikproduktions- und Musikverlagsgesellschaft mbH, Köln	27	0	100,00 %	91,98 %	4
AH Antenne Hörfunk-Sender GmbH & Co. KG, Halle (Saale)	7.889	3.829	49,90 %	45,90 %	
AVE Gesellschaft für Hörfunkbeteiligungen GmbH, Berlin	9.794	0	100,00 %	91,98 %	4
AVE II Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Köln	3.269	217	100,00 %	91,98 %	
AVE V Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	2.761	0	100,00 %	91,98 %	4
CBC Cologne Broadcasting Center GmbH, Köln	8.462	0	100,00 %	91,98 %	4
Cliffish GmbH & Co. Kommanditgesellschaft, Köln	355	363	100,00 %	91,98 %	
Delta Advertising GmbH, München	34	0	100,00 %	91,98 %	4 5
Deutsche Synchron Filmgesellschaft mbH & Co. Karlheinz Brunnemann Produk	- ¹	- ¹	51,00 %	46,92 %	
Fremantle Licensing Germany GmbH, Berlin	30	0	100,00 %	91,98 %	4
Funkhaus Halle GmbH & Co. KG, Halle (Saale)	-7.816	-461	57,15 %	52,56 %	
Grundy Light Entertainment GmbH / White Balance Gbr, Hürth	5	16	51,00 %	46,91 %	
Grundy Light Entertainment GmbH, Köln	2.852	1.674	100,00 %	92,27 %	3
Grundy UFA TV Produktions GmbH, Berlin	336	0	100,00 %	91,98 %	4
Gute Zeiten - Schlechte Zeiten Vermarktungsgesellschaft mbH, Köln	100	0	100,00 %	91,98 %	4
HITRADIO RTL Sachsen GmbH, Dresden	1.180	0	86,09 %	79,18 %	4
infoNetwork GmbH, Köln	103	0	100,00 %	91,98 %	4
IP Deutschland GmbH, Köln	1.362	0	100,00 %	91,98 %	4
KOS Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Köln	4.938	268	100,00 %	91,98 %	5
MEDIASCORE Gesellschaft für Medien- und Kommunikationsforschung mbH, K	448	0	100,00 %	91,98 %	4
Netzathleten.net GmbH, München	488	0	100,00 %	91,98 %	4 5
Neue Spreeradio Hörfunkgesellschaft mbH, Berlin	-8.260	675	100,00 %	91,98 %	
Norddeich TV Produktionsgesellschaft mbH, Köln	34	0	75,00 %	68,98 %	4
n-tv Nachrichtenfernsehen GmbH, Köln	185	0	100,00 %	91,98 %	4
Objektiv Film GmbH, Hamburg	- ¹	- ¹	100,00 %	92,01 %	
Passion GmbH, Köln	247	0	100,00 %	91,98 %	4
Phoenix Film Karlheinz Brunnemann GmbH & Co. Produktions KG, Berlin	- ¹	- ¹	51,00 %	46,92 %	
Phoenix Geschäftsführungs GmbH, Berlin	9.333	5.223	51,00 %	46,91 %	
RADICAL.MEDIA GmbH, Berlin	1.931	986	100,00 %	57,67 %	
RTL Radio Center Berlin GmbH, Berlin	4.154	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Creation GmbH, Köln	517	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Group Cable & Satellite GmbH, Köln	464	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Group Central & Eastern Europe GmbH, Köln	231.741	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Group Deutschland GmbH, Köln	3.805.084	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Group Deutschland Markenverwaltungs GmbH, Köln	1.252.511	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Group Services GmbH, Köln	10.703	1.328	100,00 %	91,98 %	
RTL Group Vermögensverwaltung GmbH, Köln	2.605.848	93.499	100,00 %	92,27 %	3
RTL Hessen GmbH, Frankfurt am Main	27	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Hessen Programmfenster GmbH, Bad Vilbel	180	27	60,00 %	55,18 %	
RTL Interactive GmbH, Köln	7.760	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Group Licensing Asia GmbH, Köln	25	0	100,00 %	91,98 %	4 5
RTL Nord GmbH, Hamburg	52	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Radio Berlin GmbH, Berlin	2.111	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Radio Deutschland GmbH, Berlin	10.243	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Radiovermarktung GmbH, Berlin	39	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL Television GmbH, Köln	510.584	0	100,00 %	91,98 %	4
RTL WEST GmbH, Köln	84	0	75,00 %	68,98 %	4
teamWorx Television & Film GmbH, Potsdam	4.075	0	100,00 %	91,98 %	4
Trebitsch Produktion Holding GmbH & Co. KG, Potsdam	1.749	255	100,00 %	91,98 %	
Trebitsch Produktion Holding GmbH, Potsdam	- ¹	- ¹	100,00 %	92,01 %	
UFA brand communication GmbH, Berlin	- ¹	- ¹	100,00 %	92,01 %	

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
UFA Cinema GmbH, Potsdam	5.075	0	100,00 %	91,98 %		4
UFA Cinema Verleih GmbH, Berlin	25	0	100,00 %	91,98 %		4 6
UFA Entertainment GmbH, Berlin	110	0	100,00 %	91,98 %		4
UFA Fernsehproduktion GmbH, Berlin	1.556	0	100,00 %	91,98 %		4
UFA Film & TV Produktion GmbH, Berlin	-2.901	0	100,00 %	91,98 %		4
UFA Film und Fernseh GmbH, Köln	4.513.951	0	100,00 %	91,98 %		4
UFA Filmproduktion GmbH, Berlin	139	0	100,00 %	91,98 %		4
UFA Radio-Programmgesellschaft in Bayern mbH, Ismaning	12.393	0	100,00 %	91,98 %		4
UFA Sports GmbH, Köln	5.014	0	75,10 %	69,07 %		4
Universum Film GmbH, München	12.234	0	100,00 %	91,98 %		4
VOX Holding GmbH, Köln	339.382	0	100,00 %	91,98 %		4
VOX Television GmbH, Köln	39.730	0	99,70 %	91,70 %		4
wer-kennt-wen.de GmbH, Köln	45	0	100,00 %	91,98 %		4
Finnland / Finland						
Fremantlemedia Finland Oy, Helsinki	3.771	1.260	100,00 %	92,27 %		
Frankreich / France						
20H50 Television SAS, Paris	1.059	286	100,00 %	92,27 %		
33 FM SAS, Cenon	-2.410	-402	95,00 %	42,56 %		
Capital Productions SA, Neuilly-sur-Seine	229	-483	100,00 %	44,80 %		
Club Telechat SNC, Rungis	-1	-1	100,00 %	44,68 %		
DIEM 2 SA, Neuilly-sur-Seine	4.853	2.616	99,99 %	44,80 %		
Ediradio SA, Paris	-4.243	354	99,88 %	91,98 %		3
Edit TV/ W9 SNC, Neuilly-sur-Seine	20.606	14.472	100,00 %	44,80 %		
Football Club des Girondins de Bordeaux SAS, Bordeaux	8.809	-16.840	99,77 %	44,71 %		
Fremantle France SAS, Issy-les-Moulineaux	15.881	146	100,00 %	92,27 %		
Fun TV SNC, Neuilly-sur-Seine	145	95	100,00 %	44,80 %		
Girondins Expressions SAS, Le Haillan	675	187	100,00 %	44,80 %		
Girondins Horizons SAS, Bordeaux	-43	-63	100,00 %	44,80 %		
Home Shopping Service SA, Rungis	35.392	2.999	99,96 %	44,78 %		3
ID (Information et Diffusion) SARL, Paris	265	86	100,00 %	91,98 %		3
Immobiliere 46D SAS, Neuilly-sur-Seine	22.696	-180	100,00 %	44,80 %		
Immobiliere M6 SA, Neuilly-sur-Seine	25.500	2.359	100,00 %	44,80 %		
IP France SA, Paris	6.950	2.537	99,98 %	91,98 %		3
IP Network SA, Paris	1.720	122	100,00 %	91,98 %		
IP Regions SA, Paris	1.151	-320	100,00 %	91,98 %		
Les Films de Suane SARL, Neuilly-sur-Seine	-990	795	100,00 %	44,80 %		5
Live Stage SAS, Neuilly-sur-Seine	-3.469	73	100,00 %	44,80 %		
M6 Bordeaux SAS, Neuilly-sur-Seine	92	-2	100,00 %	44,80 %		
M6 Communication SAS, Neuilly-sur-Seine	3.140	2.592	100,00 %	44,80 %		
M6 Creations SAS, Neuilly-sur-Seine	344	206	100,00 %	44,80 %		
M6 Development SAS, Neuilly-sur-Seine	2	0	100,00 %	44,80 %		
M6 Diffusions SA, Neuilly-sur-Seine	43	-9	100,00 %	44,80 %		
M6 Divertissement SAS, Neuilly-sur-Seine	23	-8	100,00 %	44,80 %		
M6 Editions SA, Neuilly-sur-Seine	-6.599	-115	100,00 %	44,80 %		
M6 Editions SA, Neuilly-sur-Seine	-5.031	-890	100,00 %	44,80 %		
M6 Films SA, Neuilly-sur-Seine	-5.957	1.509	100,00 %	44,80 %		3
M6 Foot SAS, Neuilly-sur-Seine	20.178	45	100,00 %	44,80 %		
M6 Interactions SAS, Neuilly-sur-Seine	88.028	14.897	100,00 %	44,80 %		3
M6 Publicite SAS, Neuilly-sur-Seine	33.509	29.832	100,00 %	44,80 %		3
M6 Recreative SAS, Neuilly-sur-Seine	2	-15	100,00 %	44,80 %		
M6 Studio SAS, Neuilly-sur-Seine	-6.814	-783	100,00 %	44,80 %		
M6 Thematique SA, Neuilly-sur-Seine	77.969	13.984	100,00 %	44,80 %		3
M6 Toulouse SAS, Neuilly-sur-Seine	74	16	100,00 %	44,80 %		
M6 Web SAS, Neuilly-sur-Seine	39.968	21.046	100,00 %	44,80 %		
Metropole Productions SA, Neuilly-sur-Seine	-10.407	-1.122	100,00 %	44,80 %		3
Metropole Television SA, Neuilly-sur-Seine	603.341	186.040	48,77 %	44,80 %		3
Mistergooddeal SA, Rungis	564	-5.673	100,00 %	44,80 %		3
MONALBUMPOTO SAS, Rungis	2.601	1.990	95,00 %	42,56 %		
Paris Premiere SA, Neuilly-sur-Seine	17.504	1.224	100,00 %	44,80 %		
RTL SPECIAL MARKETING SARL, Paris	1.015	290	100,00 %	91,98 %		
RTL Net SAS, Paris	-914	-650	100,00 %	91,98 %		
SCI du 107, Neuilly-sur-Seine	2.641	-265	100,00 %	44,80 %		
SCP SARL, Paris	2.704	706	100,00 %	91,98 %		
SEDI TV - Teva SA, Neuilly-sur-Seine	5.221	4.469	100,00 %	44,80 %		
S.E.R.C. SA, Paris	15.348	2.991	99,99 %	91,98 %		3
Societe Immobiliere Bayard d'Antin SA, Paris	286.626	76.743	100,00 %	91,98 %		3
Societe Nouvelle de Cinematographie SAS, Neuilly-sur-Seine	254	519	100,00 %	44,80 %		
Societe Nouvelle de Distribution SA, Neuilly-sur-Seine	44.095	7.275	100,00 %	44,80 %		3
Sodera SA, Paris	21.993	4.894	100,00 %	91,98 %		3
Studio 89 Productions SAS, Neuilly-sur-Seine	692	-765	100,00 %	44,80 %		
TCM Droits Audiovisuels SNC, Paris	-3.073	-3.351	100,00 %	44,80 %		6
Televente Promotion SA, Rungis	-1	-1	100,00 %	44,68 %		
TV Presse Productions SAS, Issy-les-Moulineaux	-717	-1.365	100,00 %	92,27 %		
Unite 15 France SA, Rungis	-1	-1	100,00 %	44,68 %		
Griechenland / Greece						
Alpha Doryforiki Tileorasi SA, Peania	22.484	-26.693	100,00 %	64,36 %		
Fremantle Productions SA, Chalandri	1	23	100,00 %	92,27 %		
Plus Productions SA, Chalandri	323	-16	100,00 %	64,36 %		
Großbritannien / Great Britain						
Arbie Productions Ltd., London	-336	313	100,00 %	92,27 %		6
CLT-UFA UK Radio Limited, London	0	0	100,00 %	91,98 %		
CLT-UFA UK Television Limited, London	-352.858	-4.038	100,00 %	91,98 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Fremantle (UK) Productions Limited, London	3.323	27	100,00 %	92,27 %		
FremantleMedia Limited, London	191.670	20.125	100,00 %	92,27 %	3	
FremantleMedia Group Limited, London	474.927	-5.484	100,00 %	92,27 %	3	
FremantleMedia Overseas Limited, London	95.730	14.017	100,00 %	92,27 %	3	
FremantleMedia Services Limited, London	0	34.404	100,00 %	92,27 %		
RTL Group Support Services Limited, London	439	-25	100,00 %	92,27 %		
SelecTV Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %		
Talkback (UK) Productions Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %		
Talkback Productions Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %		
Talkback Thames Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %		
Thames Television Holdings Limited, London	-4.000	0	100,00 %	92,27 %		
Thames Television Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %		
Hong Kong						
Fremantle Productions Asia Ltd., Hong Kong	639	0	100,00 %	92,27 %		
Indien / India						
Fremantle India TV Productions Pvt Ltd, Mumbai	-166	-731	100,00 %	92,27 %		
Indonesien / Indonesia						
PT Dunia Visitama IDN/PMA, Jakarta	1.164	-823	100,00 %	92,27 %		
Italien / Italy						
Grundy Productions Italy S.p.A., Rom	7.233	58	100,00 %	92,27 %		
Japan						
FremantleMedia Japan KK, Tokyo	70	5.085	100,00 %	92,27 %		
Kanada / Canada						
FremantleMedia Canada Holdings Inc., Vancouver	16.389	-515	100,00 %	92,27 %		
Ludia Inc., Montreal	5.784	1.442	80,00 %	73,82 %		
Kroatien / Croatia						
Fremantle Produkcija d.o.o., Zagreb	2.258	46	100,00 %	92,27 %		
RTL Hrvatska d.o.o., Zagreb	7.102	-881	99,99 %	91,96 %		
Luxemburg / Luxembourg						
B&CE S.A., Luxemburg	35.305	3.781	100,00 %	91,98 %	3	
Broadcasting Center Europe S.A., Luxemburg	20.067	3.253	100,00 %	91,98 %	3	
CLT-UFA S.A., Luxemburg	6.741.323	0	99,68 %	91,98 %	4	
Duchy Digital S.A., Luxemburg	4.369	-6	100,00 %	91,98 %		
FremantleMedia S.A., Luxemburg	716.581	-27.034	100,00 %	92,27 %		
IP Network International S.A., Luxemburg	5.472	243	100,00 %	91,98 %		
IP Luxembourg S.a r.l., Luxemburg	2.874	1.878	100,00 %	91,98 %		
Media Properties S.a r.l., Luxemburg	100.108	97	100,00 %	91,98 %		
RTL Group S.A., Luxemburg	5.698.770	170.447	92,32 %	92,27 %	3	
RTL Group Central & Eastern Europe S.A., Luxemburg	1.224	3	100,00 %	91,98 %		
RTL Group Germany S.A., Luxemburg	4.048.785	-6	100,00 %	91,98 %		
Mexiko / Mexico						
Grundy Productions, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	1.530	285	100,00 %	92,27 %		
Niederlande / Netherlands						
Blue Circle B.V., Hilversum	4.240	1.632	100,00 %	92,27 %		
Buizenradar B.V., Hilversum	1.441	1.392	100,00 %	91,98 %		5
Couverts Reserven B.V., Hilversum	-932	-743	100,00 %	91,98 %		
Four One Media B.V., Hilversum	-1.475	-434	100,00 %	92,27 %		
FremantleMedia Operations B.V., Hilversum	17.577	1.042	100,00 %	92,27 %	3	
FremantleMedia Overseas Holdings B.V., Hilversum	15.122	1.999	100,00 %	92,27 %	3	
Grundy International Holdings (I) B.V., Hilversum	211	-116	100,00 %	92,27 %		
Grundy International Operations Ltd, St. Johns	61	2	100,00 %	92,27 %		
RTL FM B.V., Hilversum	-202	-162	100,00 %	91,98 %		
RTL Group Beheer B.V., Hilversum	1.258.361	45.539	100,00 %	92,27 %	3	
RTL Nederland B.V., Hilversum	89.633	69.158	100,00 %	91,98 %	3	
RTL Nederland Film Venture B.V., Hilversum	1.126	858	100,00 %	91,98 %	5	
RTL Nederland Holding B.V., Hilversum	647.607	78.996	100,00 %	91,98 %	3	
RTL Nederland Interactief B.V., Hilversum	9.410	4.613	100,00 %	91,98 %		
RTL Nederland Productions B.V., Hilversum	292	274	100,00 %	91,98 %		
RTL Nederland Venture 1 B.V., Hilversum	-1.566	-1.289	100,00 %	91,98 %		
RTL Nederland Venture 3 B.V., Hilversum	-1.188	-411	100,00 %	91,98 %		
RTL Nederland Ventures B.V., Hilversum	11	-7	100,00 %	91,98 %		
Wentink Events B.V., Hilversum	155	-401	100,00 %	91,98 %		
Österreich / Austria						
IPA Plus (Österreich) Vermittlung für Fernsehwerbung GmbH, Wien	7.474	6.931	50,00 %	45,99 %		
RTL Group Austria GmbH, Wien	63	3	100,00 %	91,98 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Polen / Poland						
FremantleMedia Polska Sp. z o.o., Warschau	2.007	475	100,00 %	92,27 %		
Portugal						
FremantleMedia Portugal SA, Amadora	3.144	1.334	100,00 %	92,27 %		
Rumänien / Romania						
Cable Channels SA, Bukarest	507	0	100,00 %	91,98 %		5
Russland / Russia						
Fremantle Productions LLC, Moskau	-208	-2	100,00 %	92,27 %		
Schweden / Sweden						
FremantleMedia Sverige AB, Stockholm	906	3	100,00 %	92,27 %		
Schweiz / Switzerland						
Grundy Schweiz AG, Zürich	1.242	1.111	65,00 %	59,98 %		
Singapur / Singapore						
Fremantle Productions Asia Pte Ltd, Singapur	644	311	100,00 %	92,27 %		
UFA SPORTS ASIA Pte Ltd, Singapur	-1.779	-1.267	75,10 %	51,87 %		
Slowakei / Slovakia						
UFA Slovakia s.r.o, Bratislava	2.583	2.290	100,00 %	76,86 %		
Spanien / Spain						
Fremantle de Espana, S.L., Madrid	-1	-1	95,00 %	87,66 %		
La Competencia Producciones, S.A., Madrid	-2.515	-2.301	100,00 %	92,27 %		
Türkei / Turkey						
FremantleMedia TV Film Yapim Ltd. Sirketi, Istanbul	3	-17	100,00 %	92,27 %		
Ungarn / Hungary						
Home Shopping Service Hongrie SA, Budapest	-1	-1	100,00 %	44,68 %		
Klub Publishing Kiado Kft., Budapest	-1	-1	100,00 %	91,98 %		
La Paz Média Holding Zrt., Budapest	8.011	0	100,00 %	91,98 %		5
Magyar Grundy UFA Kft., Budapest	3.596	1.560	100,00 %	91,98 %		
Magyar RTL Televizio Zrt., Budapest	68.052	11.555	99,72 %	91,98 %		
NetPiac Szamitastechnikai es Kereskedelmi Kft., Budapest	-1	-1	100,00 %	91,98 %		
R-Time Kft., Budapest	-1	-1	100,00 %	91,98 %		
RTL Kábeltelevizio Kft., Budapest	2.501	0	100,00 %	91,98 %		5
USA						
@Radical.Media LLC, New York	-17.907	-574	62,50 %	57,67 %		3
All American Music Group, Inc., Burbank	6.970	0	100,00 %	92,27 %		
Allied Communications, Inc., Burbank	-59.845	-216	100,00 %	92,27 %		
Amygdala LLC, Burbank	1.672	980	100,00 %	69,20 %		
Fremantle Goodson, Inc., Santa Monica	63.818	752	100,00 %	92,27 %		
Fremantle Productions, Inc., Burbank	90	0	100,00 %	92,27 %		
Fremantle Productions Music, Inc., Santa Monica	-11.701	0	100,00 %	92,27 %		
Fremantle Productions North America, Inc., Delaware	156.642	2.908	100,00 %	92,27 %		3
FremantleMedia Licensing, Inc., New York	34.871	0	100,00 %	92,27 %		
FremantleMedia North America, Inc., New York	-136.879	26.563	100,00 %	92,27 %		
Good Games Live, Inc., Burbank	3.178	479	100,00 %	92,27 %		
LBS Communications, Inc., New York	132	-5	100,00 %	92,27 %		
Leroy & Morton Productions LLC, New York	15.693	4.125	100,00 %	57,67 %		
Max Post LLC, Burbank	10.783	4.137	100,00 %	69,20 %		
Media Pie LLC, New York	0	0	100,00 %	57,67 %		
Music Box Library, Inc., Burbank	133	-1	100,00 %	92,27 %		
Neville LLC, Burbank	0	0	100,00 %	69,20 %		
O'Merch LLC, Burbank	-10	2	100,00 %	69,20 %		
OP Services LLC, Burbank	0	0	100,00 %	69,20 %		
Original Fremantle LLC, Burbank	47.639	12.880	75,00 %	69,20 %		3
Original Productions LLC, Burbank	-930	10.751	100,00 %	69,20 %		
Outpost Digital LLC, New York	5.448	1.500	100,00 %	57,67 %		
Fremantle Productions Latin America, Inc., Miami	1.598	98	100,00 %	92,27 %		
Reg Grundy Productions Holdings, Inc., Santa Monica	-7.933	0	100,00 %	92,27 %		
SND USA, Inc., Wilmington	12.200	7.426	100,00 %	44,80 %		
Studio Production Services, Inc., Burbank	2.792	1.402	100,00 %	92,27 %		
The Baywatch Productions Company, Burbank	37.796	112	100,00 %	92,27 %		
Thumbdance LLC, Delaware	-2.486	69	100,00 %	92,27 %		
Volksrepublik China / People's Republic of China						
@RADICAL.MEDIA Co. Ltd., Shanghai	-6	191	100,00 %	57,67 %		

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Zypern / Cyprus						
Alpha Media Group Limited, Nikosia	88.082	-121.356	69,97 %	64,36 %		
1 = vorkonsolidiert / preconsolidated						
2 = Nicht konsolidiert / not consolidated						
3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process						
4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement						
5 = Zugang im Geschäftsjahr 2011 / entry in 2011						
6 = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method						
Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB						
List of shareholdings according to § 313 HGB						
RTL Group: Verbundene Unternehmen per 31. Dezember 2011 , quotall konsolidiert						
RTL Group: Affiliated companies consolidated on a proportional basis as per December 31, 2011						
Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share		
Belgien / Belgium						
Contact Vlaanderen N.V., Brüssel	-1.378	-21	84,43 %	38,83 %		
New Contact S.A., Brüssel	251	1.277	50,00 %	45,99 %		
Deutschland / Germany						
RTL Disney Fernsehen GmbH & Co. KG, Köln	36.702	28.981	50,00 %	45,99 %	4	
Frankreich / France						
Panorabanque SAS, Paris	2.406	-196	50,00 %	22,40 %		5
Serie Club SA, Neuilly-sur-Seine	1.023	440	49,99 %	22,40 %		
TF6 Gestion SA, Neuilly-sur-Seine	127	1	50,00 %	22,40 %		
TF6 SCS, Neuilly-sur-Seine	-2.123	-2.531	50,00 %	22,40 %		
Niederlande / Netherlands						
Benelux Film Investments B.V., Schelluinen	780	762	50,00 %	45,99 %		5
Grundy Endemol Productions VOF, Hilversum	318	7.214	50,00 %	46,14 %		
1 = vorkonsolidiert / preconsolidated						
2 = Nicht konsolidiert / not consolidated						
3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process						
4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement						
5 = Zugang im Geschäftsjahr 2011 / entry in 2011						
6 = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method						

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB
RTL Group: Assoziierte Unternehmen per 31. Dezember 2011, bewertet 'at equity'
RTL Group: Associated companies as per December 31, 2011, valuated 'at equity'

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share				
Deutschland / Germany								
AVE I Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG, Stuttgart	7.696	591	100,00 %	45,90 %				
AVE VI Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Stuttgart	12.732	585	49,90 %	45,90 %				
BCS Broadcast Sachsen GmbH & Co. KG, Dresden	2.007	1.599	55,00 %	43,55 %				
EI Cartel Media GmbH & Co. KG, Grünwald	4.426	1.840	100,00 %	33,02 %				
Radio Hamburg GmbH & Co. KG, Hamburg	9.064	5.439	29,17 %	26,83 %				
RTL 2 Fernsehen Geschäftsführungs GmbH, Grünwald	702	306	35,90 %	33,02 %				
RTL 2 Fernsehen GmbH & Co. KG, Grünwald	47.103	36.398	36,54 %	33,02 %				
Rundfunkbeteiligungs- und Betriebsgesellschaft Blauen mbH, Freiburg	4.096	235	43,17 %	39,70 %				
Frankreich / France								
Quicksign SAS, Paris	658	-180	34,00 %	15,23 %				5
Luxemburg / Luxembourg								
RTL9 S.A., Luxemburg	81	5	35,00 %	32,19 %				
RTL9 S.A. & Cie S.E.C.S., Luxemburg	5.918	-876	35,01 %	32,15 %				
Schweiz / Switzerland								
IP Multimedia (Schweiz) AG, Küsnacht	22.603	23.794	22,96 %	21,11 %				
Spanien / Spain								
Antena 3 de Television, S.A., San Sebastian de los Reyes	294.409	93.506	21,78 %	20,03 %				
Volksrepublik China / People's Republic of China								
Ad Society Daye Advertising Co.Ltd	41.434	1.703	33,00 %	30,45 %				
1 = vorkonsolidiert / preconsolidated								
2 = Nicht konsolidiert / not consolidated								
3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process								
4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement								
5 = Zugang im Geschäftsjahr 2011 / entry in 2011								
6 = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method								

Aufstellung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen gemäß § 313 HGB
List of shareholdings according to § 313 HGB
RTL Group: Verbundene Unternehmen nicht konsolidiert per 31. Dezember 2011
RTL Group: Affiliated companies not consolidated as per December 31, 2011

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Argentinien / Argentina				
Fremantle Productions Argentina S.A., Buenos Aires	354	-1	99,72 %	92,01 %
Grundy Productions Argentina S.A., Buenos Aires	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Australien / Australia				
Beyond International Pty Ltd., Artamon	23.130	3.465	20,01 %	18,46 %
Belgien / Belgium				
BEWEB S.A., Brüssel	964	275	33,33 %	20,24 %
Cobel D S.A., Eupen	85	4	50,12 %	20,39 %
Contact SAT S.A., Brüssel	8	-51	77,60 %	39,20 %
Fun Radio Belgique S.A., Brüssel	485	-212	50,00 %	34,50 %
Deutschland / Germany				
ACTION CONCEPT Film- und Stunt-Produktion GmbH, Hürth	145	0	100,00 %	31,51 %
AMBOSS Veranstaltungen GmbH, Berlin	87	-5	66,67 %	35,86 %
Antenne Niedersachsen Geschäftsführungs GmbH, Hannover	39	1	100,00 %	45,91 %
apareo Holding GmbH, Kolbermoor	-3	-28	50,00 %	34,54 %
APD Antenne Niedersachsen GmbH & Co. Produktions- und Distributions-KG, f	512	11	100,00 %	45,91 %
AWE-Marketing GmbH, Bremen	50	0	100,00 %	45,91 %
BCS Broadcast Sachsen Verwaltungsgesellschaft mbH, Dresden	23	1	55,00 %	43,57 %
Berliner Pool TV Produktionsgesellschaft mbH, Berlin	206	53	50,00 %	46,00 %
Boran GbR, Berlin	-24	0	55,00 %	50,60 %
Cliffish GmbH, Köln	34	4	100,00 %	92,01 %
Deutscher Fernsehpreis GmbH, Köln	191	27	25,00 %	23,00 %
famicus entertainment GmbH, Köln	38	32	100,00 %	46,00 %
First Steps - Der Deutsche Nachwuchspreis GbR, Berlin	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %
Gutscheine.de HSS GmbH, Berlin	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %
IP Network GmbH, Kronberg im Taunus	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %
Mediengruppe RTL Deutschland GmbH, Köln	25	0	100,00 %	92,01 %
MPD Medien-, Produktions- und Distributions Geschäftsführungs GmbH, Halle (57	2	100,00 %	52,58 %
NiedersachsenRock 21 GmbH & Co. KG, Garbsen	478	-72	29,83 %	18,23 %
NiedersachsenRock 21 Beteiligungs GmbH, Garbsen	53	3	29,83 %	18,23 %
RTL DISNEY Fernsehen Geschäftsführungs GmbH, Köln	89	4	100,00 %	46,00 %
RTL Journalistenschule für TV und Multimedia GmbH, Köln	24	0	90,00 %	82,81 %
RTL Television GmbH, Universum Film GmbH, Universal Pictures GmbH GbR, H	286	1	66,67 %	61,34 %
scoyo GmbH, Hamburg	162	137	100,00 %	45,08 %
Screenworks Köln GmbH, Köln	437	110	64,00 %	58,89 %
Stargate Germany GmbH, Potsdam	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %
The Wave Hörfunk GmbH, Berlin	93	-17	100,00 %	91,73 %
UFA Babelsberg GmbH, Potsdam	183	1	100,00 %	92,01 %
Willenbrock GbR, Potsdam	-3	0	95,00 %	87,41 %
Frankreich / France				
A2B Communication SARL, Paris	81	0	99,89 %	91,90 %
Canal Star SARL, Paris	2.851	-170	99,96 %	91,96 %
FM Graffiti SARL, Paris	987	-25	99,80 %	91,82 %
GIGASUD SARL, Paris	-2	-1	99,00 %	91,08 %
LA RADIO DU SPORT ET DE L'INFORMATION SNC, Paris	-849	-869	50,00 %	46,00 %
M6 Shop SAS, Neuilly-sur-Seine	n/a	n/a	100,00 %	44,80 %
Mediapanel SARL, Paris	200	47	99,80 %	91,82 %
Media Strategie SARL, Paris	586	-98	99,86 %	91,88 %
Multiplex R5 SAS, Boulogne	n/a	n/a	33,33 %	14,96 %
Music Nancy FM SARL, Vandoeuvre-les-Nancy	31	-3	51,00 %	46,92 %
Paris Television SARL, Paris	81	-4	99,99 %	92,00 %
PARISONAIR SARL, Paris	-408	10	99,00 %	91,09 %
Porte Sud SARL, Mülhausen	0	0	99,80 %	91,79 %
Radio Golfe SARL, Paris	138	9	98,75 %	90,86 %
Regie Passion SARL, Toulon	n/a	n/a	50,20 %	46,19 %
Sernum SARL, Paris	8	0	99,00 %	91,08 %
SNDA, Neuilly-sur-Seine	n/a	n/a	100,00 %	44,80 %
Societe Operatrice de Multiplex R4 SAS, Nanterre	68	0	50,25 %	22,51 %
SPRGB SARL, Paris	560	-79	99,99 %	91,99 %
T-Commerce SAS, Neuilly-sur-Seine	n/a	n/a	100,00 %	44,80 %
Großbritannien / Great Britain				
10 Star Entertainment Limited, London	n/a	n/a	20,00 %	18,45 %
1939 Limited, King's Lynn	278	0	100,00 %	92,27 %
Alomo Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Clement/La Frenais Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Eurowide Television Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Euston Films Limited, London	11	0	100,00 %	92,27 %
Euston Music Limited, London	4	0	50,00 %	46,14 %
Fremantle Licensing Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
Fremantle Music Publishing International Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
FremantleMedia Animation Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
FremantleMedia Worldwide Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share
Grundy Productions Limited, London	3	0	100,00 %	92,27 %
IP Network UK Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %
Kazakhstan Television Corporation Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
Osterreichischer Jugendrundfunk Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
Paradigm (Worldwide) Limited, London	-941	10	50,00 %	46,00 %
Radio Luxembourg London Limited, London	0	0	100,00 %	92,01 %
Regent Productions Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
RTL Group Cable & Satellite Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %
Screenpop Limited, London	119	1	100,00 %	92,27 %
Somerford Brooke Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Thames Television Animation Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
United World Productions Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
United World Television Limited, London	0	0	100,00 %	92,27 %
Wide-Eyed Entertainment Limited, London	n/a	n/a	23,75 %	21,91 %
Witzend Productions Limited, London	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Italien / Italy				
C.D.C. S.p.A., Rom	n/a	n/a	80,00 %	73,61 %
Vides International S.p.A., Rom	n/a	n/a	100,00 %	73,61 %
Vides Produzione S.r.l., Rom	n/a	n/a	100,00 %	73,61 %
Kroatien / Croatia				
RTL Music Publishing DOO, Zagreb	-36	-36	100,00 %	91,96 %
Luxemburg / Luxembourg				
ENEX S.A., Luxemburg	641	44	100,00 %	70,55 %
Media Assurances S.A., Luxemburg	732	698	100,00 %	92,01 %
Luxradio S.a r.L., Luxemburg	717	99	75,00 %	69,01 %
RTL Belux S.A., Luxemburg	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %
RTL Belux S.A. & Cie SECS, Luxemburg	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %
S5 S.a r.L., Luxemburg	n/a	n/a	25,00 %	23,00 %
Mexiko / Mexico				
FremantleMedia Services, S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt	9	0	100,00 %	92,27 %
Monaco				
Grundy Production Services SAM S.A., Monaco	152	25	100,00 %	92,01 %
Niederlande / Netherlands				
Dialogical B.V., Rotterdam	n/a	n/a	50,00 %	46,00 %
Grundy International Distribution B.V., Hilversum	17	1	100,00 %	92,01 %
Ushi Film Organization B.V., Amsterdam	n/a	n/a	33,33 %	30,67 %
Österreich / Austria				
Grundy Austria GmbH, Wien	2	-33	100,00 %	92,01 %
Russland / Russia				
OOO FremantleMedia RUS, Moskau	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Schweiz / Switzerland				
UFA Sports Switzerland GmbH, Zug	n/a	n/a	100,00 %	69,10 %
Serbien / Serbia				
RTL TV d o.o., Belgrad	n/a	n/a	49,00 %	45,08 %
USA				
19.20.21 LLC, New York	0	0	48,84 %	28,17 %
3 Doors Productions, Inc., Reno	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
American Idols Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Big Break Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Blue Orbit Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Complex Properties Ltd., Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Driver TV LLC, New York	-196	-279	32,99 %	19,02 %
Feudin' Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Fremantle International, Inc., New York	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Hardbat Classic LLC, Delaware	n/a	n/a	66,67 %	49,98 %
Idol Camp, Inc., Wilmington	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Kickoff Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Krasnow Productions, Inc., New York	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Little Pond Television, Inc., Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Marathon Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Mark Goodson Productions LLC, Santa Monica	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
MG Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
RTL NY, Inc., New York	84	66	100,00 %	92,01 %
Terrapin Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
The Price Is Right Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
Tick Tock Productions, Inc., Burbank	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %
UFA International Film & TV Production, Inc., Beverly Hills	10	-1	100,00 %	92,01 %
Wanderlust Productions, Inc., Wilmington	0	0	100,00 %	92,27 %

Name und Sitz der Gesellschaft - Name and place of the company	Eigenkapital - Equity (T€)	Ergebnis - Result (T€)	Direkte Beteiligung durch Konzerngesellschaft(en) - Direct share by group company / companies	Konzernanteil - Group share	
Vereinigte Arabische Emirate / United Arab Emirates					
Fremantlemedia Enterprises FZ - LLC, Dubai	n/a	n/a	100,00 %	92,27 %	5
Volksrepublik China / People's Republic of China					
RTL Group Cable & Satellite Asia Ltd., Hong Kong	n/a	n/a	100,00 %	92,01 %	5
Shanghai SER/CLT Broadcasting Developing Communication Ltd., Shanghai	n/a	n/a	60,00 %	55,19 %	
Vision Ventures Media Ltd., Hong Kong	n/a	n/a	49,00 %	45,21 %	
1 = vorkonsolidiert / preconsolidated					
2 = Nicht konsolidiert / not consolidated					
3 = Konzerninterne Dividenden erhalten, die im Konsolidierungsprozess wegfallen / intercompany dividend accounts received that are eliminated within the consolidation process					
4 = Ergebnisabführungsvertrag / profit and loss transfer agreement					
5 = Zugang im Geschäftsjahr 2011 / entry in 2011					
6 = Änderung der Konsolidierungsmethode / change in consolidation method					

Lagebericht

Geschäftsverlauf und Lage der Bertelsmann AG

Die Bertelsmann AG ist eine kapitalmarktorientierte, nicht börsennotierte Aktiengesellschaft. Als Management-Holding, die im geringen Umfang eigene operative Geschäfte tätigt, obliegen ihr Leitungsfunktionen für den Bertelsmann-Konzern sowie Aufgaben der Beteiligungsverwaltung und Finanzierung. Hinzu kommen Dienstleistungsfunktionen einiger Bereiche des Corporate Centers. Wesentliche Einnahmepositionen stellen die Gewinnausschüttungen von Tochtergesellschaften sowie die Erlöse aus Leistungen an diese dar. Ferner ist sie die steuerliche Organträgerin für die meisten inländischen Tochtergesellschaften. Die interne Unternehmenssteuerung und -berichterstattung folgen der Unternehmensorganisation, die sich aus den operativen Segmenten RTL Group, Random House, Gruner + Jahr und Arvato sowie dem Bereich Corporate zusammensetzt. Der vorliegende Lagebericht betrifft ausschließlich die Bertelsmann AG als Muttergesellschaft des Bertelsmann Konzerns. Eine Darstellung des Geschäftsverlaufes der in den Konzernabschluss der Bertelsmann AG einbezogenen Unternehmen enthält der Bertelsmann Konzernlagebericht.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das **Beteiligungsergebnis** der Bertelsmann AG in Höhe von 797 Mio. € (Vorjahr 612 Mio. €) resultiert im Wesentlichen aus dem abgeführten Ergebnis der Bertelsmann Capital Holding GmbH. Der abgeführte Gewinn der Bertelsmann Capital Holding GmbH betrug 671 Mio. € (Vorjahr 602 Mio. €). Der Steigerung des Beteiligungsergebnisses ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass die mit der Bertelsmann AG über Ergebnisabführungsverträge verbundenen Unternehmen die erfolgswirksame Höherbewertung von Pensionsrückstellungen aufgrund der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) im Vorjahr vorgenommen hatten.

Die **Sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 190 Mio. € (Vorjahr 525 Mio. €) enthalten in erster Linie Erlöse aus Dienstleistungen und Vermietung von Immobilien an Konzerntochtergesellschaften. Die Minderung gegenüber dem Vorjahr liegt in erster Linie an der in 2010 vorgenommenen Zuschreibung auf Anteile an der Tochtergesellschaft Bertelsmann, Inc., Wilmington, über 273 Mio. Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** verminderten sich auf 322 Mio. € (Vorjahr 386 Mio. €). Während das Vorjahr in Höhe von 93 Mio. € aus dem Kauf und der anschließenden Einziehung von Genussrechten belastet wurde, resultiert im Berichtsjahr ein Einmaleffekt in Höhe von 89 Mio. € aus einer Ausgleichszahlung für die vorzeitige Beendigung einer Bezugsrechtsverpflichtung und die Ablösung einer Gewinngarantie. Im **Finanzergebnis** in Höhe von -147 Mio. € (Vorjahr -427 Mio. €) sind Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von 6 Mio. € (Vorjahr 277 Mio. €) enthalten. Diese entfallen auf Wertberichtigungen auf Anteile an der Tochtergesellschaft Bertelsmann Portuguesa SGPS Lda., Lissabon.

Die **Personalaufwendungen** erhöhten sich um 18 Mio. € und betragen insgesamt 134 Mio. €. Die **Abschreibungen** in Höhe von 11 Mio. € (Vorjahr 14 Mio. €) bewegten sich unter dem Vorjahresniveau.

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** beläuft sich auf 373 Mio. € (Vorjahr 194 Mio. €). Die **außerordentlichen Aufwendungen** des Vorjahres in Höhe von 52 Mio. € sind durch die Höherbewertung von Rückstellungen aufgrund der erstmaligen Anwendung der Vorschriften des BilMoG begründet. Der **Aufwand aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** beträgt 5 Mio. € (Vorjahr 31 Mio. €).

Der **Jahresüberschuss** erreichte 367 Mio. € nach 111 Mio. € im Vorjahr.

Das **Finanzanlagevermögen** erhöhte sich von 10.995 Mio. € auf 11.344 Mio. € im Jahr 2011. Die Veränderung resultiert aus Kapitaleinzahlungen in die Tochtergesellschaft Bertelsmann Capital Investment S.A., Luxemburg, in Höhe von 88 Mio. € sowie aus der Erhöhung des Buchwerts der Beteiligung an der Bertelsmann Capital Holding GmbH um 209 Mio. € durch im Zusammenhang mit dem Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Bertelsmann Capital Holding GmbH und der RTL Group Deutschland GmbH von der Bertelsmann AG geleistete Zahlungen.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betragen 1.153 Mio. € (Vorjahr 1.322 Mio. €). Diese beinhalten im Wesentlichen die Forderungen gegen verbundene Unternehmen, deren Rückgang um 165 Mio. € im Wesentlichen aus der Rückführung eines Darlehens der Bertelsmann AG an die Bertelsmann U.S. Finance LLC, Wilmington in Höhe von 91 Mio. € zurückzuführen ist.

Die Erhöhung der Position **Wertpapiere** von 25 Mio. € auf 46 Mio. € ist auf den weiteren Teilrückkauf der von der Bertelsmann AG begebenen 2006/2012-Anleihe zurückzuführen.

Bei einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Grundkapital von 1.000 Mio. € betrug das gesamte **Eigenkapital** 7.357 Mio. € zum 31. Dezember 2011 und entsprach 64 Prozent des Anlagevermögens beziehungsweise 55 Prozent der Bilanzsumme. Der Nennwert des Genusskapitals betrug unverändert zum Vorjahr 301 Mio. €. Nach Berücksichtigung des Agios ergab sich wie im Vorjahr ein Genusskapitalvolumen von 413 Mio. €. 94 Prozent des nominalen Genusskapitals entfallen auf den Genussschein 2001 (ISIN DE0005229942) und 6 Prozent auf den Genussschein 1992 (ISIN DE0005229900).

Aus dem **Bilanzgewinn** in Höhe von 1.283 Mio. € werden zunächst die Genussscheininhaber bedient. Die Ausschüttung auf beide Genussscheine wird voraussichtlich am 07. Mai 2012 erfolgen und zusammen rund 44 Mio. € umfassen. Des Weiteren schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, 180 Mio. € an die Aktionäre auszuschütten und 1.059 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die **Rückstellungen** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 10 Mio. € auf 330 Mio. €.

Die **Nettofinanzschulden** der Bertelsmann AG verminderten sich im Geschäftsjahr 2011 um 98 Mio. € auf 2.389 Mio. €. Nach der vorzeitigen Ablösung eines Schulscheindarlehens in Höhe von 188 Mio. €, verminderten sich die liquiden Mittel lediglich um 92 Mio. €.

Die **anderen Verbindlichkeiten** betragen 2.691 Mio. € (Vorjahr 2.516 Mio. €). Diese beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, die sich gegenüber dem Vorjahr um 192 Mio. € auf 2.571 Mio. € erhöht haben. Hauptsächlich verursacht durch die Erhöhung eines Darlehens von der Bertelsmann Capital Holding GmbH, Gütersloh.

Die Bertelsmann AG beschäftigte im Jahresdurchschnitt des Geschäftsjahres 2011 846 **Mitarbeiter** (Vorjahr 943). Es handelt sich um angestellte Mitarbeiter.

Strategie

Bertelsmann ist ein global agierendes Medienunternehmen, das in seinen Kerngeschäften Fernsehen, Buch, Zeitschriften sowie Outsourcing-Dienstleistungen führende Marktpositionen einnimmt. Bertelsmann entwickelt Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen weltweit begeistern und Kunden innovative Lösungen aufzeigen. Das übergeordnete Ziel von Bertelsmann ist die kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswertes über eine nachhaltige Verbesserung der Ertragskraft. Als Beurteilungskriterium für die unternehmerische Wertschöpfung und Ertragskraft wird die zentrale Steuerungskennzahl Bertelsmann Value Added (BVA) verwendet. Der BVA misst den über die angemessene Verzinsung des investierten Kapitals hinaus erwirtschafteten Gewinn.

Der seit dem 1. Januar 2012 amtierende neue Vorstandsvorsitzende von Bertelsmann, Thomas Rabe, startete nach seiner Berufung einen konzernweiten Dialog mit Führungskräften und Arbeitnehmervertretern aus allen für Bertelsmann wichtigen Geschäften und Ländern über die Lage des Unternehmens, die künftige Ausrichtung und notwendige Rahmenbedingungen. Bei einem Führungskräfteforum im Herbst 2012 soll die neue Strategie vorgestellt werden.

Die Bedeutung der Strategiearbeit bei Bertelsmann wird durch die Einrichtung des neuen Vorstandsressorts für Unternehmensentwicklung und Neue Geschäfte unterstrichen; dieses Ressort wurde zum 1. Februar 2012 mit Thomas Hesse besetzt. Darüber hinaus wird der Vorstand künftig bei Fragen zur Konzernstrategie und Konzernentwicklung durch ein neu eingerichtetes Group Management Committee (GMC) unterstützt, das mit Führungskräften besetzt ist, die wesentliche Geschäfte, Länder, Regionen und ausgewählte konzernübergreifende Funktionen repräsentieren. Die internationale und komplementäre Besetzung des GMC ermöglicht einen vielfältigen Dialog, der eine effektive Weiterentwicklung des Konzerns sowie eine Unterstützung bei der digitalen Transformation der Geschäfte gewährleisten soll.

Ziel des Bertelsmann-Vorstandes ist es, das Unternehmen internationaler und wachstumsstärker auszurichten und die digitale Transformation voranzutreiben. Bertelsmann soll dazu verstärkt international und digital angelegte Geschäftsfelder erschließen. Diese sollen die angestammten Geschäfte ergänzen und für eine insgesamt breitere Erlösstruktur sorgen.

Das 2008 gestartete Geschäftsfeld Musikrechte wurde 2011 weiter ausgebaut, sowohl organisch als auch akquisitorisch. Bertelsmann investierte 2011 zudem als Ankerinvestor in den Education-Fonds „University Ventures Fund“ und stieg damit in den zukunftssträchtigen Bildungsmarkt ein. Weitere potenzielle Wachstumsplattformen werden aktuell definiert, zum Beispiel auf dem Gebiet der Information Services.

Die Kernmärkte von Bertelsmann liegen derzeit in Westeuropa und den USA. Verstärkte Investitionen in die Wachstumsregionen China, Indien und Brasilien sollen das Unternehmen auch geografisch auf eine breitere Basis stellen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr bauten beispielsweise Random House, Gruner + Jahr und die RTL Group ihre Präsenz in Indien aus. Arvato verstärkte sich sowohl in Brasilien als auch in China.

Bertelsmann strebt grundsätzlich einen Anteilsbesitz von 100 Prozent an. Bei begründeten Ausnahmen, etwa beim Aufbau neuer Geschäfte, kann die Aufnahme von Mitgesellschaftern sinnvoll oder erforderlich sein. Grundsätzlich besteht das Ziel, bestehende Anteile nicht beherrschender Anteilseigner zu reduzieren, sofern dem keine strategischen Gründe entgegen stehen. Im Geschäftsjahr 2011 wurden beispielsweise die verbleibenden Anteile an der ungarischen Tochtergesellschaft M-RTL, an der kroatischen Fernsehgesellschaft RTL Hrvatska sowie an RTL Nederland durch die RTL Group vollständig übernommen.

Wertorientiertes Steuerungssystem

Die zentrale Steuerungskennzahl zur Beurteilung der Ertragskraft des operativen Geschäfts und der Rentabilität des investierten Kapitals ist der Bertelsmann Value Added (BVA). Diese Form der Wertorientierung findet sowohl in der strategischen Investitions- und Portfolioplanung als auch in der operativen Geschäftssteuerung ihren Ausdruck und bildet die Grundlage für die Managementvergütung.

Sämtliche Steuerungsgrößen beziehen sich auf Werte, ermittelt nach den IFRS. Aufschluss über nähere Details gibt der Bertelsmann Konzern-Geschäftsbericht.

Innovationen

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (F&E) sind zur Entwicklung marktgerechter Produkte und Dienstleistungen integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie von Bertelsmann. Die Aktivitäten finden bei Bertelsmann überwiegend in den Unternehmensbereichen statt.

Finanzierungsgrundsätze

Das übergeordnete finanzpolitische Ziel von Bertelsmann ist die Gewährleistung eines ausgewogenen Verhältnisses zwischen finanzieller Sicherheit, Eigenkapitalrentabilität und Wachstum. Dazu richtet der Konzern seine Finanzierung an den Anforderungen eines Credit Rating der Bonitätsstufe „Baa1/BBB+“ und den damit verbundenen qualitativen und quantitativen Kriterien aus. Rating und Transparenz leisten einen bedeutenden Beitrag zur finanziellen Sicherheit und Unabhängigkeit des Unternehmens.

Die Finanzierung des Bertelsmann-Konzerns erfolgt zentral über die Bertelsmann AG und ihre Finanzierungsgesellschaft, Bertelsmann U.S. Finance LLC. Die Bertelsmann AG versorgt die Konzerngesellschaften mit Liquidität und steuert die Vergabe von Garantien und Patronatserklärungen für Konzerngesellschaften. Der Konzern bildet weitgehend eine finanzielle Einheit und optimiert damit die Kapitalbeschaffungs- und Anlagemöglichkeiten.

Finanzierungsaktivitäten

Im Geschäftsjahr 2011 wurden eigene Schuldscheindarlehen in einem Umfang von nominal 188 Mio. € und eigene Anleihen der 2006/2012 – Emission mit einem Nominalwert von € 21 Mio. € zurückgekauft. Zudem hat die Bertelsmann AG eine Kreditlinie über € 1,2 Mrd. vereinbart, die eine bestehende Vereinbarung aus dem Jahr 2004 ablöst. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre. Die Kreditlinie wurde nicht in Anspruch genommen.

Darüber hinaus gab es keine Finanzierungsaktivitäten.

Nachtragsbericht

Am 6. Januar 2012 informierte die RTL Group über die geplante Veräußerung der Anteile an der griechischen Alpha Media Group an den Mitgesellschafter und somit den damit einhergehenden Rückzug aus dem griechischen TV-Markt.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fundraising-Phase gab Bertelsmann am 17. Januar 2012 die Auflage des „University Ventures Fund I, L.P.“ im Education-Bereich bekannt. Zusammen mit weiteren Investoren wird der Fonds Partnerschaften mit führenden Hochschulen eingehen, um Studien- und Weiterbildungsprogramme im europäischen und US-amerikanischen Raum zu lancieren.

Ebenfalls im Januar 2012 kündigte Bertelsmann an, die Tiefdruckaktivitäten und alle internationalen Druckereien von Arvato in einer eigenen Geschäftseinheit außerhalb des Unternehmensbereichs Arvato zusammenzufassen. Durch diese Maßnahme soll Arvato mit vereinfachter Struktur stärker auf Wachstum mit dem Schwerpunkt Dienstleistungsgeschäfte ausgerichtet werden. Auf Pro-forma-Basis hätte eine stärker auf Servicegeschäfte fokussierte Arvato zum 31. Dezember 2011 einen Umsatz in Höhe von 4,2 Mrd. € (Vj.: 4,0 Mrd. €) erzielt. Das Operating EBIT hätte auf dieser Grundlage bei 269 Mio. € (Vj.: 258 Mio. €) gelegen. Die im neuen Geschäftsbereich Print zusammengefassten ehemaligen Tiefdruckaktivitäten und internationalen Druckereien von Arvato kämen auf Pro-forma-Basis auf einen Umsatz in Höhe von 1,2 Mrd. € (Vj.: 1,3 Mrd. €). Das Operating EBIT hätte bei 72 Mio. € (Vj.: 89 Mio. €) gelegen.

Im Februar 2012 gab die RTL Group das Ausscheiden von Gerhard Zeiler als CEO zum 18. April 2012 bekannt. Zeiler verlässt damit auch den Bertelsmann-Vorstand; dort soll ihm die Geschäftsführerin der Mediengruppe RTL Deutschland, Anke Schäferkordt, nachfolgen.

Chancen- und Risikobericht

Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem (RMS) von Bertelsmann dient der Früherkennung, Beurteilung und Steuerung interner und externer Risiken. Das Interne Kontrollsystem (IKS) als integraler Bestandteil des RMS kontrolliert und überwacht die identifizierten Risiken. Ziel des RMS ist es, materielle Risiken für den Konzern rechtzeitig zu identifizieren, um Gegenmaßnahmen und Kontrollen ergreifen zu können. Risiken sind potenzielle unternehmensinterne sowie externe Entwicklungen, die sich negativ auf die Erreichung der strategischen, operativen, berichterstattungsrelevanten und Compliance-relevanten Ziele des Konzerns auswirken können.

Der Prozess des Risikomanagements folgt anerkannten nationalen und internationalen Normen und ist in die Teilschritte Identifikation, Quantifizierung, Steuerung, Kontrolle und Überwachung gegliedert. Schwerpunkt der Risikoidentifizierung ist die Risikoinventur, die jährlich die wesentlichen Risiken der Unternehmenstätigkeit vom Profit Center aufwärts ermittelt und dann stufenweise auf Divisions- und Konzernebene zusammenfasst. So ist sichergestellt, dass Risiken am Ort ihrer Wirksamkeit erfasst werden. Zusätzlich erfolgen halbjährlich eine konzernweite Nacherhebung der wesentlichen Risiken sowie eine quartalsweise Berichterstattung mit Negativ-Meldungen. Durch die Ad-hoc-Berichterstattungspflicht werden unterjährige wesentliche Veränderungen in der Risikoeinschätzung dem Vorstand zur Kenntnis gebracht. Den identifizierten und quantifizierten Risiken werden Steuerungs- und Kontrollmaßnahmen gegenübergestellt. Auf diese Weise wird das sogenannte Nettorisiko ermittelt. Der Zeithorizont für die Einschätzung von Risiken beträgt drei Jahre, um Steuerungsmaßnahmen frühzeitig einleiten zu können. Die Risikoüberwachung durch das Management erfolgt fortlaufend. Das RMS sowie das IKS als Teil des RMS werden kontinuierlich weiterentwickelt und sind in die laufende Berichterstattung an Vorstand und Aufsichtsrat eingebunden. Um die Erfüllung gesetzlicher und interner Anforderungen sicherzustellen, finden in regelmäßigen Abständen Corporate Risk Management Committees und Divisional Risk Meetings statt.

Der Abschlussprüfer prüft das Risikofrüherkennungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG auf seine Eignung, Entwicklungen, die den Fortbestand der Bertelsmann AG gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen, und berichtet die Ergebnisse an den Aufsichtsrat. Die Konzernrevision führt fortlaufend Prüfungen der Angemessenheit und der Funktionsfähigkeit des RMS in den Divisionen Random House, Arvato und im Bereich Corporate durch. Die Risikomanagementsysteme der RTL Group und von Gruner + Jahr werden durch die jeweiligen divisionseigenen internen Revisionen sowie externe Wirtschaftsprüfer beurteilt. Aufgedeckte Mängel werden zeitnah durch geeignete Maßnahmen beseitigt. Der Vorstand der Bertelsmann AG hat Umfang und Ausrichtung des Risikomanagementsystems anhand der unternehmensspezifischen Gegebenheiten ausgestaltet. Dennoch kann selbst ein angemessen eingerichtetes und funktionsfähiges RMS keine absolute Sicherheit für die Identifikation und Steuerung von Risiken gewährleisten.

Rechnungslegungsbezogenes Risikomanagementsystem und Internes Kontrollsystem

Die Ziele des rechnungslegungsbezogenen RMS und des IKS sind zum einen die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der externen und internen Rechnungslegung gemäß der geltenden Gesetzeslage sowie eine zeitnahe Bereitstellung von Informationen. Zum anderen soll die Berichterstattung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Bertelsmann vermitteln.

Gesetze, Rechnungslegungsstandards und andere Verlautbarungen werden fortlaufend bezüglich der Relevanz und Auswirkungen auf den Jahresabschluss analysiert. Relevante Anforderungen werden z. B. in der Bilanzierungsrichtlinie für handelsrechtliche Einzelabschlüsse festgehalten, kommuniziert und bilden zusammen mit dem Abschlusskalender die Grundlage für den Abschlusserstellungsprozess der Bertelsmann AG sowie den mit der Bertelsmann AG direkt oder indirekt über Ergebnisabführungsverträge verbundenen Unternehmen. Die konzerninternen Regeln zur Abschlusserstellung und Bilanzierung werden allen eingebundenen Mitarbeitern zeitnah zur Verfügung gestellt. Die in den Rechnungslegungsprozess involvierten Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Durch ergänzende Verfahrensanweisungen und standardisierte Meldeformate wird die vollständige und richtige Erfassung aller rechnungslegungsrelevanten Sachverhalte sichergestellt. Die Bertelsmann AG und ihre Tochtergesellschaften sind für die Einhaltung der gültigen Richtlinien, Verfahren und den ordnungsgemäßen und zeitgerechten Ablauf ihrer rechnungslegungsbezogenen Prozesse und Systeme verantwortlich und werden dabei von den Mitarbeitern des Accounting Competence Centers sowie des Corporate Centers unterstützt und überwacht. In den Rechnungslegungsprozess sind unter Risikoaspekten definierte, interne Kontrollen eingebettet.

Das rechnungslegungsbezogene IKS umfasst sowohl präventive als auch aufdeckende Kontrollen, zu denen IT-gestützte und manuelle Abstimmungen, die Funktionstrennung, das Vier-Augen-Prinzip, allgemeine IT-Kontrollen, wie z. B. Zugriffsregelungen in IT-Systemen oder ein Veränderungsmanagement sowie deren Überwachung, gehören. Das Kontrolldesign und das Ergebnis der internen Kontrollen werden dokumentiert. Sachverhalte, die zu wesentlichen Fehlaussagen in den Einzelabschlüssen führen könnten, werden zentral von Mitarbeitern des Accounting Competence Centers und der Bertelsmann AG überwacht, sowie ggf. unter Hinzuziehung externer Experten verifiziert. Zentrale Ansprechpartner der Bertelsmann AG und des Accounting Competence Centers stehen zudem in kontinuierlichem Kontakt mit den Tochterfirmen vor Ort, um die handels- und steuerrechtlich konforme Darstellung der Sachverhalte sowie die Einhaltung von Berichtsfristen und -pflichten sicherzustellen. Durch die Einführung eines weltweit verbindlichen Kontrollrahmens für die dezentralen Rechnungslegungsprozesse ist zudem ein standardisierter Aufbau des

rechnungslegungsbezogenen IKS auf Ebene der lokalen Buchhaltungen aller vollkonsolidierten Konzerngesellschaften erreicht worden.

Die Konzernrevision beurteilen die rechnungslegungsrelevanten Prozesse sowie die im Rahmen des Self Assessment abgegebenen Beurteilungen durch die Gesellschaften im Rahmen ihrer Prüfungstätigkeit. Darüber hinaus berichtet der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Abschlussprüfung dem Prüfungs- und Finanzausschuss des Aufsichtsrats über im Rahmen der Prüfung erkannte wesentliche Schwächen des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem.

Wesentliche Risiken

Die wesentlichen Risiken der Bertelsmann AG resultieren aus den Risiken ihrer Tochtergesellschaften. Die für den Bertelsmann-Konzern wesentlichen Risiken, die im Rahmen der Risikoberichterstattung identifiziert wurden, sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet.

Übersicht wesentlicher Konzernrisiken

Risikoart	möglicher Mittelabfluss (Erwartungswert)
Strategische und operative Risiken	
Konjunkturelle Entwicklung	signifikant
Änderungen im Marktumfeld	signifikant
Kundenrisiken	signifikant
Lieferantenrisiken	signifikant
Preis- und Margenerosion	moderat
Mitarbeiterbezogene Risiken	moderat
Zuschauer- und Marktanteil	gering
Technologischer Wandel	gering
Rechtliche und regulatorische Risiken	
Finanzmarktrisiken	
	moderat
	gering

Aufgrund der Heterogenität der Tätigkeitsfelder des Konzerns und der damit verbundenen unterschiedlichen Risiken, denen die einzelnen Unternehmensbereiche ausgesetzt sind, werden im Folgenden die identifizierten wesentlichen strategischen und operativen Konzern-Risiken nach Segmenten untergliedert beschrieben. Im Anschluss erfolgt eine Erläuterung der rechtlichen und regulatorischen Risiken sowie der Finanzmarktrisiken. Diese Risiken werden über die Konzernfunktionen im Wesentlichen zentral gesteuert.

Strategische und operative Risiken

Die Dynamik der Weltkonjunktur ließ im Verlauf des Jahres 2011 nach. Angesichts der seit Jahresmitte bestimmenden europäischen Staatsschuldenkrise trübte sich die allgemeine Wirtschaftslage insbesondere im Euroraum ein. Die wirtschaftliche Abschwächung in einigen Kernmärkten hat zunehmend Einfluss auf den Geschäftsverlauf. Die Unsicherheit über die zukünftige Wirtschaftsentwicklung bleibt unverändert bestehen. Für das Geschäftsjahr 2012 rechnet Bertelsmann in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld mit einer moderaten Geschäftsentwicklung. Das Risiko aus der konjunkturellen Entwicklung stellt ein signifikantes Konzernrisiko dar. Bei den Risiken aus Änderungen im Marktumfeld sowie Kunden- und Lieferantenrisiken handelt es sich um weitere signifikante Risiken für Bertelsmann, deren Entwicklung durch ein unter anderem durch die Digitalisierung der Medien verändertes Kundenverhalten, die Entwicklung und Einführung von Produkten und Dienstleistungen durch neue sowie bestehende Konkurrenten, Forderungsausfälle, Ausfälle und Beeinträchtigungen entlang der Produktionsstufen der einzelnen Unternehmensbereiche wie z. B. im Bereich IT wesentlich beeinflusst werden kann. Preis- und Margenerosion sowie mitarbeiterbezogene Risiken stellen für Bertelsmann moderate Risiken dar. Geringe Risiken hingegen bestehen im Hinblick auf den Zuschauer- und Marktanteil und den technologischen Wandel.

Die RTL Group ist verschiedenen Risiken ausgesetzt. Aufgrund ihrer Abhängigkeit vom Werbemarkt mit seinen zyklischen Schwankungen könnte ein konjunktureller Rückgang sowohl ihre Umsätze als auch ihre Gewinnmarge beeinflussen. Eine Verringerung der Zuschaueranteile könnte ebenfalls negative Auswirkungen auf den Umsatz haben. Die RTL Group beobachtet aktiv internationale Marktveränderungen und Programmtrends – sowohl im herkömmlichen TV-Markt als auch im digitalen Bereich, in dem die Zuschauer mehr Auswahl haben und gleichzeitig die Markteintrittsbarrieren sinken. Hier kann die Ertragskraft der RTL Group auch durch stärkeren Wettbewerb im Bereich der Programmakquisition, eine fortschreitende Fragmentierung des Publikums und eine Expansion der Plattformbetreiber beeinträchtigt werden. Auch der Verlust von wichtigen Zulieferern und Großkunden kann Auswirkungen auf das Geschäft haben. Die Strategie der RTL Group zur Risikominimierung ist daher, ihr Geschäft durch

den Aufbau von Senderfamilien und die Nutzung der Möglichkeiten, die sich durch die Digitalisierung ergeben, zu diversifizieren.

Der sich wandelnde Buchmarkt, insbesondere der Übergang zum digitalen Geschäft und der Wechsel zum Agenturmodell, birgt für Random House sowohl Chancen als auch Herausforderungen vor allem in Bezug auf die Preisgestaltung. Random House sieht sich einem erhöhten Margendruck ausgesetzt. Weitere Risiken sind der Markteintritt von Unternehmen, die keine traditionellen Buchverlage sind, der Rückgang von Verkaufsflächen bei stationären Buchhändlern, die konjunkturelle Unsicherheit in Europa und den USA sowie höhere Papierpreise.

Für Gruner + Jahr ist die konjunkturelle Entwicklung das größte Risiko. So könnten bei einer Eintrübung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds Anzeigen- und Vertriebslöse schrumpfen und Forderungsausfälle zunehmen. Dazu kommt das Risiko weiterer Anteilsverluste der Publikumszeitschriften am Gesamtwerbemarkt. Aufgrund des zunehmenden Wettbewerbs besteht generell die Gefahr sinkender Preise in den Anzeigenmärkten und im Druckbereich. Lieferantenseitig besteht das Risiko steigender Papierpreise, die ggf. nur eingeschränkt an die Kunden weitergegeben werden können.

Das Konjunkturrisiko stellt bei Arvato ebenfalls ein wesentliches Risiko dar. Zurückgehende Umsätze führen zu einer Verringerung von Deckungsbeiträgen und könnten Kostensenkungsmaßnahmen und Kapazitätsanpassungen notwendig machen. In den von Überkapazitäten geprägten Märkten (im Wesentlichen Replikation und Druck), in denen Arvato teilweise tätig ist, besteht ein anhaltender Preisdruck. In anderen Bereichen weiten Wettbewerber ihre Wertschöpfungskette aus und folgen damit der Strategie von Arvato. Der Markteintritt neuer Wettbewerber könnte den Wettbewerbsdruck mit der Konsequenz geringerer Margen erhöhen. Auf der Einkaufsseite besteht das Risiko mangelnder Qualität der bezogenen Vorprodukte mit entsprechenden Folgekosten. Daneben stellen steigende Beschaffungspreise durch eine insgesamt stärkere Nachfrage nach Papier und Polycarbonat aufgrund der konjunkturellen Erholung auf den Rohstoffmärkten verbunden mit einer nur eingeschränkten oder verspäteten Überwälzung der Preisänderungen an die Kunden ein weiteres Risiko dar. Weitere Risiken sind der Verlust von Großkunden und Forderungsausfälle. Der Verlust von Großkunden war in der Vergangenheit insbesondere durch aktives Key-Account-Management, langfristige Vertragsgestaltung sowie integrierte Dienstleistungselemente von untergeordneter Bedeutung. Hinsichtlich des fortschreitenden Trends zur Digitalisierung bestehen zusätzliche Risiken für einzelne Kundensegmente von Arvato, insbesondere Publishing. Als Anbieter von Business-Process-Outsourcing-(BPO-)Dienstleistungen könnten Arvato durch die Nichteinhaltung der umfangreichen vertraglichen Verpflichtungen als Teil der BPO-Transaktionen zusätzliche Risiken entstehen.

Der Bereich Corporate umfasst nach Auflösung der Direct Group neben den Corporate Investments und den zentralen Holdingfunktionen u. a. die verbliebenen Buchclub- und Direktmarketingaktivitäten des Konzerns. Neben konjunkturellen Risiken stellen insbesondere die Kaufkraft, das Konsumverhalten sowie die Kundenaktivierung und -erhaltung wesentliche Risiken dar.

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass durch den demografischen Wandel und die sich daraus abzeichnenden Folgen, wie die Verschiebung der Altersstruktur der Belegschaft, Herausforderungen bei der Gewinnung von qualifiziertem Personal und die Abwanderung von Top-Führungskräften, verstärkt mitarbeiterbezogene Risiken in den Fokus der Risikoberichterstattung treten. Dies gilt für sämtliche Unternehmensbereiche.

Rechtliche und regulatorische Risiken

Bertelsmann ist als weltweit tätiger Konzern grundsätzlich einer Vielzahl rechtlicher und regulatorischer Risiken ausgesetzt, die über Rechtsstreitigkeiten bis hin zu unterschiedlicher Auslegung steuerlicher Sachverhalte reichen können.

Als Reaktion auf das Verfahren des Bundeskartellamts im Jahr 2007 wegen der von IP Deutschland und Seven One Media („SOM“) angebotenen Rabattmodelle („Share Deals“) erhob RTL II im November 2008 Klage gegen IP Deutschland, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der RTL Group, und SOM. MTV Networks (Viacom) und Tele München TV (Tele 5) erhoben im August 2009 beziehungsweise am 1. Dezember 2009 gleichartige Klagen gegen IP Deutschland. Die Klagen von RTL II, Viacom und Tele 5 beschränken sich derzeit auf den Zugang zu Informationen, mit deren Hilfe die Kläger beweisen wollen, dass ihnen durch besagte Rabattmodelle ein Schaden entstanden sei. Gerichte in München und Düsseldorf haben in erster Instanz entschieden, die Klagen abzuweisen bzw. Sachverständigengutachten in Auftrag zu geben. Zudem durchsuchte das Bundeskartellamt im Mai 2010 die Büroräume der Mediengruppe RTL Deutschland. Dies stand im Zusammenhang mit den Ermittlungen wegen einer angeblichen

Absprache mit der ProSiebenSat1 Media AG hinsichtlich der Strategie gegenüber Plattformbetreibern in Bezug auf die Verschlüsselung der Free-TV-Programme und auf technische Maßnahmen zum Schutz des Übertragungssignals. Es wird erwartet, dass das Bundeskartellamt den Vorwurf der Koordination gegen die Mediengruppe RTL Deutschland und ProSiebenSat1 Media AG erheben und vor dem Ende des Jahres 2012 eine Entscheidung treffen wird.

Die Umwälzungen im E-Book-Markt haben die Kartellbehörden (EU-Kommission, das britische OFT und das US-amerikanische Justizministerium) veranlasst, branchenweite Ermittlungsverfahren einzuleiten, um die Rahmenbedingungen für den Verkauf von E-Books auf etwaige wettbewerbswidrige Marktpraxis hin zu untersuchen. Gegenwärtig können der Ausgang der Untersuchungen und etwaige Auswirkungen auf Bertelsmann nicht verlässlich abgeschätzt werden.

Abgesehen von den oben genannten Sachverhalten sind gegenwärtig keine weiteren wesentlichen Risiken für den Konzern ersichtlich.

Finanzmarktrisiken

Als international tätiger Konzern ist Bertelsmann einer Reihe von Finanzmarktrisiken ausgesetzt. Hierzu zählen insbesondere Zins- und Währungsrisiken. Diese Risiken werden im Wesentlichen zentral durch den Bereich Finanzen auf Basis einer durch den Vorstand festgelegten Richtlinie gesteuert. Derivative Finanzinstrumente werden dabei ausschließlich zu Sicherungszwecken eingesetzt. Bertelsmann setzt Währungsderivate insbesondere zur Sicherung von bilanzierten und zukünftigen Transaktionen ein, die einem Wechselkursrisiko unterliegen. Bei einigen festen Abnahmeverpflichtungen in Fremdwährung erfolgt bei Vertragsabschluss eine Teilsicherung, die fortlaufend erweitert wird. Eine Reihe von Tochtergesellschaften ist außerhalb des Euro-Währungsraums angesiedelt. Die Steuerung der sich hieraus ergebenden Translationsrisiken erfolgt auf Basis des Verhältnisses von wirtschaftlichen Schulden zu Operating EBITDA (Leverage Factor). Hierbei orientiert sich Bertelsmann langfristig an der für den Konzern definierten Höchstgrenze für den Leverage Factor. Translationsrisiken aus Nettoinvestitionen in ausländische Gesellschaften werden nicht abgesichert. Zinsderivate werden zur ausgewogenen Steuerung des Zinsänderungsrisikos zentral eingesetzt. Im Rahmen des Zinsmanagements wird das Cash-Flow-Risiko aus Zinsänderungen zentral überwacht und gesteuert. Dabei wird ein ausgewogenes Verhältnis verschiedener Zinsbindungen durch die Wahl entsprechender Fristigkeiten bei den originären liquiditätswirksamen Finanzaktiva und -passiva sowie fortlaufend durch den Einsatz von Zinsderivaten erzielt. Das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig auf Basis der Planungsrechnung überwacht. Die erneuerte syndizierte Kreditlinie sowie eine angemessene Liquiditätsvorsorge bilden einen ausreichenden Risikopuffer für ungeplante Auszahlungen. Kontrahentenrisiken bestehen im Konzern bei angelegten liquiden Mitteln sowie im Ausfall eines Kontrahenten bei Derivategeschäften. Geldgeschäfte und Finanzinstrumente werden grundsätzlich nur mit einem fest definierten Kreis von Banken einwandfreier Bonität abgeschlossen. Vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen werden die Richtlinien zur Anlage liquider Mittel kontinuierlich überprüft und erweitert. Die Finanzanlagen sind grundsätzlich kurzfristig ausgerichtet, um das Anlagevolumen im Falle einer veränderten Bonitätseinschätzung reduzieren zu können.

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Gesamtrisikoposition hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Unverändert geht von der weiteren weltwirtschaftlichen Entwicklung die höchste Unsicherheit aus. Bedingt durch die vorgenommenen Desinvestitionen stellen die strukturellen Risiken im Bereich der Clubgeschäfte aus Konzernsicht im Vergleich zum Vorjahr kein wesentliches Risiko mehr dar.

Gesamtrisiko

Aufgrund der Diversifikation des Konzerns bestehen weder auf der Beschaffungs- noch auf der Absatzseite Klumpenrisiken aus der Abhängigkeit von einzelnen Geschäftspartnern oder Produkten. Die finanzielle Ausstattung des Konzerns ist stabil, der Bedarf an liquiden Mitteln ist gegenwärtig durch vorhandene Liquidität und freie Kreditlinien gedeckt.

Im Geschäftsjahr 2011 sind für Bertelsmann keine bestandsgefährdenden Risiken festzustellen. Ebenso sind aus heutiger Sicht keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Konzerns gefährden könnten.

Chancen

Bertelsmann befasst sich kontinuierlich mit den technologischen Chancen und Herausforderungen auf den Märkten für Medieninhalte sowie mediennahe Produktions- und Dienstleistungsgeschäfte. Fortlaufende Investitionen in die

Innovationsstärke auf allen Ebenen tragen zur Identifizierung von Wachstumspotenzialen, zu ihrer Analyse und Fortentwicklung bei. Vor allem in den Wachstumsregionen China, Indien und Brasilien plant Bertelsmann, seine Position zukünftig weiter auszubauen. Durch bereits initiierte Kostensenkungsmaßnahmen und Effizienzsteigerungen sowie durch Innovationsinitiativen werden sich für Bertelsmann mit Blick auf Profitabilität und Wachstum Chancen eröffnen.

Für die Unternehmensbereiche von Bertelsmann bestehen Chancen aufgrund folgender Entwicklungen: Für die RTL Group könnten sich die TV-Werbemärkte in einigen Kernmärkten besser entwickeln als erwartet. Bei Random House bieten sich Chancen durch erfolgreiche Erstveröffentlichungen, ein stärkeres Marktwachstum und höhere E-Book-Umsätze. Für Gruner + Jahr bestehen in einzelnen Märkten moderate Chancen durch zusätzliche Digitalangebote, höhere Anzeigenumsätze und Heftpreise. Bei Arvato bestehen zusätzliche Chancen durch die erfolgreiche Entwicklung neuer Geschäfte, insbesondere im Bereich Services, und durch den anhaltenden Trend zum Outsourcing.

Das Ausmaß der Hebung von Chancenpotenzialen hängt stark von der weiteren gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab. Daneben geht Bertelsmann davon aus, dank seiner diversifizierten Geschäfte und seiner unternehmerischen Potenziale im Konzern geschäftliche Möglichkeiten mittel- bis langfristig erfolgreich nutzen und entwickeln zu können.

Prognosebericht

Erwartete gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2012 wird ein leicht abgeschwächtes Weltwirtschaftswachstum erwartet. Nach Einschätzungen des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) wird die Weltproduktion um 3,4 Prozent zunehmen nach 3,8 Prozent im Jahr 2011. Angesichts der anhaltenden strukturellen Probleme in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften bleiben die globalen Konjunkturaussichten eingetrübt. Zudem belasten die weiterhin erhöhten Inflationsraten die weltweite Nachfrage. Im Hinblick auf eine schwächere Konjunktur ist jedoch mit einer Abmilderung der globalen Inflation zu rechnen. Gemäß den IfW-Experten wird sich die Weltwirtschaft im Verlauf von 2012 erholen können, um dann 2013 mit 4 Prozent zu wachsen.

Für die USA rechnet das IfW mit einem moderaten realen Wachstum von 1,9 Prozent im Jahr 2012 und 2,2 Prozent im Jahr 2013. Gemäß den Prognosen wird der Euroraum hingegen in eine Rezession rutschen. Die Wirtschaft soll 2012 real um 0,1 Prozent zurückgehen. Ein Grund für die rückläufige Entwicklung sind die für das Wachstum belastenden Konsolidierungsmaßnahmen verschuldeter Staaten. Darüber hinaus gefährden die erhöhte Unsicherheit der privaten Haushalte und Unternehmen sowie die zum Teil steigenden Arbeitslosenquoten den Handel. 2013 wird wieder mit einem realen Wachstum des Euroraums von 1,2 Prozent gerechnet. Für Großbritannien erwartet das IfW ein reales Wirtschaftswachstum von 0,4 Prozent im Jahr 2012 und von 1,3 Prozent im Jahr 2013. Die reale konjunkturelle Entwicklung in Deutschland schwächt sich im kommenden Jahr auf 0,5 Prozent ab, kann sich aber bereits im Jahresverlauf erholen. Die deutsche Bundesregierung rechnet weiterhin mit einer positiven Entwicklung am Arbeitsmarkt, was auch den Binnenkonsum unterstützen wird. Allerdings bleibt Deutschland durch seine Exportstärke in hohem Maße abhängig von den zukünftigen Entwicklungen im Euroraum. Sollte sich die Lage an den Finanzmärkten entspannen und sich eine dauerhafte Lösung der Staatsschuldenkrisen durchsetzen, kann die deutsche Wirtschaft 2013 real um 1,7 Prozent wachsen.

Der Wirtschaftsausblick ist nach wie vor von einer hohen Ungewissheit in Bezug auf Ausmaß, Dauer und Auswirkungen der europäischen Staatsschuldenkrise geprägt. Das IfW weist darauf hin, dass eine Zuspitzung der derzeitigen Lage die Finanzstabilität gefährden und zu einer Ansteckung anderer Eurostaaten führen kann. In diesem Falle würde nicht nur Europa in eine Rezession geraten, sondern auch die weltweite Wirtschaft unter den Folgen leiden. Auf Bertelsmann hätte diese Entwicklung ebenfalls negative Auswirkungen.

Erwartete Entwicklung relevanter Märkte

Die globale Medienindustrie ist unverändert eng mit der Entwicklung der Weltwirtschaft verbunden und soll weiter von einem – wenn auch abgeschwächten – Wachstum der Weltwirtschaft profitieren. Aus dem fortgesetzten Trend zur Digitalisierung von Inhalten und Vertriebskanälen sowie einer sich ändernden Mediennutzung werden sich auch in den kommenden Jahren Chancen und Risiken ergeben. Für 2012 werden für die klassischen Medienmärkte in den Kernmärkten von Bertelsmann stabile Werbeumsätze erwartet, während die Online-Werbeumsätze weiterhin deutlich wachsen sollen. Für das Folgejahr wird insgesamt mit einem moderaten Wachstum gerechnet.

Bertelsmann ist mit seinen Geschäften in einer Vielzahl unterschiedlicher Märkte und Regionen vertreten, deren Entwicklungen einer Reihe von Einflüssen unterliegen und gesamtwirtschaftlichen Tendenzen nicht linear folgen. Im Folgenden wird nur auf Märkte und Regionen abgestellt, die für Prognosezwecke eine hinreichend kritische Größe

aufweisen und deren voraussichtliche Entwicklung angemessen aggregiert und beurteilt werden kann. Die TV-Werbemärkte in den drei Kernmärkten Deutschland, Frankreich und den Niederlanden sollen in den Jahren 2012 und 2013 eine uneinheitliche, in Summe jedoch stabile Entwicklung aufweisen. Ebenso wird mit einer insgesamt stabilen Entwicklung der Buchmärkte in den USA, Großbritannien und Deutschland gerechnet; die Verschiebung zum Digitalgeschäft wird anhalten und zumindest Teile des Rückgangs im physischen Buchmarkt kompensieren. Im Zeitschriftengeschäft in Deutschland und Frankreich werden weitgehend stabile Anzeigen- und Vertriebsmärkte erwartet. Für den spanischen Zeitschriftenmarkt kann von einer Erholung noch nicht ausgegangen werden. Aufgrund des anhaltenden Trends zum Outsourcing soll die Nachfrage nach Business-Process-Outsourcing-Dienstleistungen nach eigener Einschätzung in den kommenden Jahren weiter zunehmen. Der Druckmarkt ist durch den anhaltenden Preis- und Volumendruck weiterhin strukturellen Schwächen ausgesetzt und wird sich voraussichtlich rückläufig entwickeln. Der Replikationsmarkt wird in Folge der weltweit nachlassenden Nachfrage und zunehmender Digitalisierung zurückgehen.

Geplante Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In Anbetracht der volatilen Märkte sind die Prognosen für das kommende Jahr mit deutlichen Risiken behaftet. Die nachfolgenden Erwartungen beziehen sich dabei auf eine Normalisierung der gesamtwirtschaftlichen Lage und unterstellen ein weitgehendes Eintreten der von den Forschungsinstituten geäußerten Erwartungen. Für den Fall, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen signifikant verschlechtern sollten, hat der Vorstand einen sogenannten Contingency Plan erarbeitet.

Sofern die konjunkturellen Erwartungen für die geografischen Kernmärkte Westeuropa und USA eintreten, geht Bertelsmann für die Geschäftsjahre 2012 und 2013 auf vergleichbarer Basis insgesamt jeweils von einem moderaten Anstieg von Konzernumsatz und operativem Ergebnis aus. Das Ausmaß des Zuwachses orientiert sich jeweils an der prognostizierten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Für den Euroraum, in dem Bertelsmann mehr als zwei Drittel seines Umsatzes und Ergebnisses zu realisieren erwartet, geht das IfW von einem Anstieg des nominalen BIP um 1,5 Prozent im Jahr 2012 und 2,7 Prozent im Jahr 2013 aus. Die OECD prognostiziert für den Euroraum eine Zunahme des nominalen BIP um 1,6 Prozent im Jahr 2012 und 2,6 Prozent im Jahr 2013. Die Umsatzrendite soll in den Jahren 2012 und 2013 oberhalb von 10 Prozent liegen. Die im Geschäftsjahr 2011 erzielte Umsatzrendite von 11,4 Prozent ist auch in den Jahren 2012 und 2013 eine Orientierungsgröße. Die Zielsetzung einer durchschnittlichen Umsatzrendite auf Konzernbasis von mindestens 10 Prozent über den Konjunkturzyklus hinweg bleibt ungeachtet der erwarteten Marktentwicklung bestehen. Bertelsmann geht davon aus, im Geschäftsjahr 2012 ein Konzernergebnis über dem Ergebnis im Geschäftsjahr 2011 von 612 Mio. € zu erzielen. Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen werden im Geschäftsjahr 2012 leicht unter dem Stand des Geschäftsjahres 2011 (715 Mio. €) erwartet. Abhängig von der weiteren konjunkturellen Entwicklung geht Bertelsmann davon aus, dass sich aufgrund der mittel- bis langfristigen Finanzierung zunächst keine wesentlichen Auswirkungen auf die durchschnittlichen Finanzierungskosten aus Zinsänderungen ergeben. Die Liquiditätssituation wird im Prognosezeitraum als angemessen erwartet.

Die RTL Group rechnet für die einzelnen Länder, in denen sie tätig ist, mit unterschiedlichem Geschäftsverlauf. Mit Blick auf Januar und Februar 2012 ist festzustellen, dass die von vielen befürchtete negative Entwicklung nicht eingetreten ist. Wenn sich dieser gesamtwirtschaftliche Verlauf das ganze Jahr über so fortsetzt, rechnet die RTL Group mit einer stabilen Geschäftsentwicklung für 2012. Random House rechnet für das Geschäftsjahr 2012 mit weitgehend stabilen Buchmärkten und einer stabilen Entwicklung von Umsatz und Ergebnis. Das digitale Buchgeschäft wird weiter wachsen. Der Rückgang des physischen Buchmarkts soll dabei durch steigende E-Book-Absätze ausgeglichen werden. Gruner + Jahr erwartet im Geschäftsjahr 2012 einen stabilen Geschäftsverlauf und geht von einer insgesamt stabilen Umsatz- und Ergebnisentwicklung aus. Arvato geht in seinen Geschäften für das Geschäftsjahr 2012 von einem anhaltenden Umsatzzuwachs aus, der überwiegend auf verstärkte Nachfrage im Bereich Business-Process-Outsourcing zurückzuführen sein wird. Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2012 soll im Bereich des Vorjahres liegen. Im Druck- und Replikationsgeschäft sind weitere Optimierungs- und Anpassungsmaßnahmen geplant. Die Tiefdruckaktivitäten und alle internationalen Druckereien von Arvato werden im Geschäftsjahr 2012 ausgegliedert und in einer eigenen Geschäftseinheit außerhalb von Arvato zusammengefasst.

Sofern die konjunkturellen Erwartungen nicht eintreten, was aufgrund der aktuellen Lage an den Finanzmärkten und der möglichen Folgen für die Realwirtschaft nicht auszuschließen ist, besteht das Risiko, das die tatsächliche Entwicklung deutlich von den vorgenannten Erwartungen abweichen kann. Der Vorstand hat vor diesem Hintergrund für den Fall einer weiteren Rezession einen sogenannten Contingency Plan erarbeitet, der sich an dem Ausmaß der Krise 2008/2009 orientiert und einen differenziert nach Art der Geschäfte organischen Umsatzrückgang von 5 Prozent unterstellt. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Krise und der Tatsache, dass die Unternehmensbereiche

entsprechende Anpassungsmaßnahmen vorbereitet haben, könnten durch Kostenanpassungen ggf. ein beträchtlicher Teil des Umsatzrückganges aufgefangen werden. Die Kompensationsrate (Kostenrückgang im Vergleich zum Umsatzrückgang) würde in diesem Szenario bei über 50 Prozent erwartet und die Umsatzrendite würde im Bereich von 9 bis 10 Prozent liegen. Aufgrund der soliden finanziellen Basis und der angemessenen Liquidität von Bertelsmann würde der Eintritt dieses Szenarios die Finanz- und Vermögenslage von Bertelsmann zunächst nur leicht beeinträchtigen. Je nach Ausmaß und Dauer der wirtschaftlichen Eintrübung wäre jedoch mit negativeren Auswirkungen auf die geschäftliche Entwicklung von Bertelsmann zu rechnen.

Den Prognosen liegt die gegenwärtige Geschäftsausrichtung des Bertelsmann-Konzerns zugrunde, die im Kapitel „Geschäft und Rahmenbedingungen“ dargelegt ist. Generell spiegeln die Prognosen eine Risiko- und Chancenabwägung wider; sie basieren auf der operativen Planung und der mittelfristigen Vorschau für die Unternehmensbereiche. Alle Aussagen hinsichtlich der möglichen zukünftigen konjunkturellen und geschäftlichen Entwicklung stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen und/oder weitere Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Angaben kann daher nicht übernommen werden.

Abhängigkeitsbericht

Der Vorstand der Bertelsmann AG hat dem Aufsichtsrat in analoger Anwendung des § 312 Abs. 1 Aktiengesetz einen freiwilligen Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2011 vorgelegt. Der Vorstand erklärt, dass die Gesellschaft nach den Umständen, die bei der Vornahme der Rechtsgeschäfte bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Der Vorstand 13. März 2012

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Bertelsmann AG, Gütersloh für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bielefeld, den 14. März 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Ballhaus
Wirtschaftsprüfer

Christoph Gruss
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der Bertelsmann AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Gütersloh, den 13. März 2012

Bertelsmann AG
Der Vorstand

Dr. Rabe

Buch

Dr. Buchholz

Dohle

Dr. Hesse

Zeiler